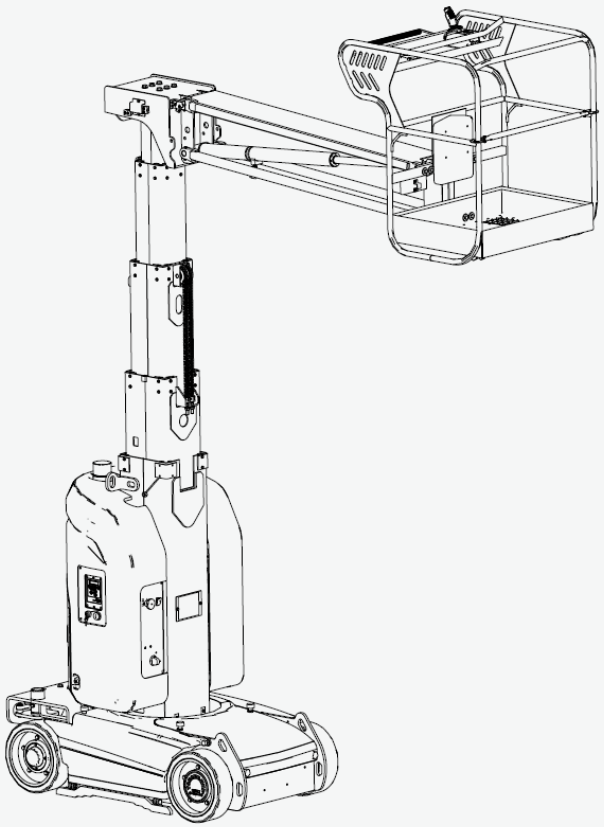
https://truckmanualshub.com/

Teile-Nr. 509002100002-DE
Rev. A
Nov. 2020

Bediener-handbuch

GTTZ10EJ/ML10EJ/ML340EJ



CE ANSI EAC GB

SINOBOOM

[logo:] ANSI [logo:] EAC [logo:] GB [logo:] SINOBOOM

https://truckmanualshub.com/

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

Bei der Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Fahrzeugs bzw. Geräts sind Sie möglicherweise Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten/Weichmachern und Blei ausgesetzt, die im US-Bundesstaat Kalifornien im Verdacht stehen, Krebs, Geburtsfehler oder andere genetische Schäden zu verursachen. Um dieses Risiko zu minimieren: atmen Sie die Abgase nicht ein, lassen Sie den Motor nicht unnötig im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug bzw. Gerät in einem gut belüfteten Bereich und tragen Sie bei den Wartungsarbeiten Handschuhe oder waschen Sie sich häufig die Hände. Weitere Informationen finden Sie unter: www.P65warnings.ca.gov.

https://truckmanualshub.com/

Revisionsverlauf:

REV.	DATUM	BESCHREIBUNG	ANMERKUNG
A	Nov. 2020	Erstfassung	

So erreichen Sie uns:

Website : www.sinoboom.com

E-Mail : sales@sinoboom.com

Tel. Vertrieb : 0086-0731-87116222

Tel. Service : 0086-0731-87116333

Anschrift : No. 128, East Jinzhou Avenue, Ningxiang High-tech Industrial Park, Changsha, Hunan, China

Postleitzahl : 410600

Copyright © Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Das endgültige Auslegungsrecht für dieses Handbuch liegt bei Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd.

https://truckmanualshub.com/

MODELL

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die einzelnen Seriennummern der in diesem Handbuch enthaltenen Modelle. Überprüfen Sie zunächst den Modelltyp Ihrer Maschine, und verwenden Sie dann das korrekte, zur Seriennummer des Modells passende Handbuch. Modell und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Maschine (Einzelheiten unter ***Aufkleber/Typenschilder kontrollieren*** im *Bedienerhandbuch*).

Modell	**Handelsbezeichnung**		**Seriennummer**
	Metrisch	**Zollmaße**	
GTTZ10EJ	ML10EJ	ML340EJ	Von 0900200110 bis heute

HINWEIS:

- Das Produktmodell auf dem Typenschild dient zur Unterscheidung von Produkten mit unterschiedlichen Haupteigenschaften.
- Die Handelsbezeichnung wird im Vertrieb und bei den Maschinenaufklebern verwendet, um Produkte mit unterschiedlichen Haupteigenschaften zu unterscheiden, und ist in die Typen Metrisch und Zollmaße unterteilt. Die metrische Handelsbezeichnung erhalten Maschinen für Länder/Regionen mit dem metrischen System oder nach Kundenvorgabe. Die Zollmaß-Handelsbezeichnung erhalten Maschinen für Länder/Regionen mit dem zölligen System oder nach Kundenvorgabe.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

ERKLÄRUNGEN

Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd. (im Folgenden „Sinoboom“) lädt die jeweils aktuelle Fassung des Handbuchs so schnell wie möglich auf die Website www.sinoboom.com. Aufgrund der kontinuierlichen Produktverbesserung ändern sich die Angaben in diesem Handbuch jedoch ggf. ohne vorherige Ankündigung.

Dieses Handbuch enthält die grundlegenden Informationen für ein oder mehrere Produkte. Verwenden Sie das Handbuch daher entsprechend Ihren Anforderungen. Sollten Sie Ungenauigkeiten im Handbuch finden oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir für Ihre Rückmeldung dankbar und werden uns schnellstmöglich darum kümmern.

Sie finden das passende *Bedienerhandbuch, Wartungshandbuch* und *Ersatzteilehandbuch* für Ihr Produkt zum Nachschlagen oder Herunterladen auf www.sinoboom.com.

Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd. behält sich das Recht der endgültigen Auslegung des Handbuchs vor.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

INHALT

1 Technische Daten 1-1

2 Bauteile der Maschine 2-1

3 Sicherheit.....3-1

Sicherheitssymbole 3-1

Unfälle melden.....3-1

Stromschlaggefahr 3-1

Kippgefahr und Nenntragfähigkeit 3-2

Gefahren in der Arbeitsumgebung....3-4

Gefahr durch unsichere Nutzung.....3-5

Sturzgefahr.....3-7

Kollisionsgefahr 3-7

Quetschgefahr.....3-8

Explosions- und Brandgefahr 3-9

Gefahr von Maschinenschäden.....3-9

Verletzungsgefahr 3-9

Batteriebedingte Gefahr.....3-9

Schweißen, Schleifen, Polieren 3-10

Sperren Sie das Gerät nach jeder Nutzung 3-11

4 Einsatzort-Überprüfung 4-1

5 Inbetriebnahme-Kontrolle.....5-1

Tipps für die Inbetriebnahme-Kontrolle 5-1

Inbetriebnahme-Kontrolle durchführen 5-2

Bauteile kontrollieren 5-2

Gesamte Maschine kontrollieren 5-2

Hydraulikölstand kontrollieren.....5-2

Batterie-Ladezustand kontrollieren ...5-3

6 Inbetriebnahme-Funktionstest 6-1

Inbetriebnahme-Funktionstest vorbereiten.....6-1

Bodenbedienpult.....6-1

Plattformbedienpult.....6-4

Fahrgeschwindigkeit testen 6-8

Notabsenkung testen.....6-8

Mast-Notabsenkung 6-8

Korbarm-Notabsenkung 6-8

Lochfahrschutz testen.....6-9

Kippschutz testen 6-9

Wiegesystem testen 6-10

7 Maschine bedienen..... 7-1

Standfestigkeit.....7-1

Not-Aus.....7-3

Notbetrieb.....7-4

Notfall-Bedienung 7-4

Notschleppen/Abschleppen 7-5

Batterie aufladen 7-6

Steigungen/Rampen befahren.....7-7

8 Maschine transportieren und heben..... 8-1

Maschine mit einem Kran anheben ..8-2

Maschine transportieren 8-3

9 Wartung..... 9-1

Wartungsplan 9-1

Auslieferungsinspektion durchführen9-4

Wartungs-Inspektionsprotokoll 9-5

10 Aufkleber/Typenschilder kontrollieren..... 10-1

Aufkleber/Typenschilder (GB).....10-2

Aufkleber/Typenschilder (CE metrisch) 10-5

Aufkleber/Typenschilder (CE Zoll) 10-8

Aufkleber/Typenschilder (ANSI) .10-11

Anhang 1: Erklärung der Symbole 1

Anhang 2: Das Arbeitsprotokoll vor Auslieferung ausfüllen 3

Anhang 3: Wartungs-Inspektionsprotokoll 5

https://truckmanualshub.com/

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Maschine von Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co. entschieden haben. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, warten oder reparieren, müssen Sie die Betriebsvoraussetzungen der Maschine einschließlich der zugehörigen Sicherheitsvorkehrungen lesen, verstehen und sich mit ihnen vertraut machen. Die Inbetriebnahme der Maschine ohne Kenntnis der besonderen Betriebsvoraussetzungen und Sicherheitsvorkehrungen birgt ernsthafte Risiken. Indem Sie die Sicherheitsvorschriften einhalten und die Maschine umsichtig bedienen, verhindern Sie Personenschäden, Sachschäden und Unfälle.

Nutzen Sie diese Maschine ausschließlich zum Transport von Arbeitsmitteln zum Einsatzort und zur Ausführung von Arbeiten auf der Arbeitsbühne. Die Bediener müssen über die nötige Sachkenntnis verfügen und eine Schulung erhalten, um die Maschine umsichtig gemäß den Sicherheitsvorschriften zu bedienen. Die Maschine darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient werden.

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung und Verwendung der Maschine. Der Bediener ist dafür verantwortlich, die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen zu lesen, zu verstehen und umzusetzen sowie die Herstelleranweisungen zu befolgen, bevor er mit den Arbeiten beginnt. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Bedienungsanweisungen. Darüber hinaus muss der Bediener vor Nutzung der Maschine die Einsatzbereiche und -grenzen der Maschine sowie die Bedingungen vor Ort berücksichtigen. Die strikte Befolgung aller in diesem Handbuch genannten Sicherheitsvorkehrungen ist unverzichtbar.

Betrachten Sie dieses Handbuch genauso wie das *Wartungshandbuch* und *Ersatzteilehandbuch* als Teil der Maschine und bewahren Sie die Handbücher stets in der Maschine auf. Der Besitzer bzw. Verantwortliche der Maschine ist verpflichtet, jedem Mieter alle Handbücher und sonstigen notwendigen Informationen des Maschinenherstellers zur täglichen Kontrolle und Wartung auszuhändigen. Wird die Maschine verkauft, muss der Besitzer bzw. Verantwortliche die Handbücher und sonstigen notwendigen Informationen an den Käufer übergeben. Der Besitzer bzw. Verantwortliche der Maschine muss darüber hinaus die herstellerseitigen Wartungsinformationen an die für die Wartung der Maschine zuständige Person übergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

https://truckmanualshub.com/

1 TECHNISCHE DATEN

Tabelle 1-1 GTTZ10EJ – technische Daten

MASS	ML10EJ (METRISCH)	ML340EJ (ZOLL)
ABMESSUNGEN		
Max. Plattformhöhe	8,3 m	27 ft 3 in
Max. Arbeitshöhe	10,3 m	33 ft 9,5 in
Max. seitliche Reichweite	3,3 m	10 ft 10 in
Gesamtlänge (abgesenkt)	2,97 m	9 ft 9 in
Gesamtbreite (abgesenkt)	0,99 m	3 ft 3 in
Gesamthöhe (abgesenkt)	1,99 m	6 ft 6 in
Radstand	1,2 m	3 ft 11 in
Spurweite	0,81 m	2 ft 8 in
Bodenfreiheit (Lochfahrschutz eingefahren)	0,06 m	2,36 in
Bodenfreiheit (Lochfahrschutz ausgefahren)	0,02 m	0,79 in
Reifengröße (Durchmesser × Breite / Typ)	406 × 127 mm / Vollgummi	16 × 5 in / Vollgummi
Plattformabmessungen (L × B × H)	0,99 m × 0,7 m × 1,1 m	39 × 27,5 × 43 in
LEISTUNGSPARAMETER		
Plattform-Tragfähigkeit	200 kg	440 lb
Max. Personen auf der Plattform (Innenbereich)	2 Personen	
Max. Personen auf der Plattform (Außenbereich)	1 Person	
Fahrgeschwindigkeit (abgesenkt)	0~4 km/h	0~2,5 mph
Fahrgeschwindigkeit (angehoben)	0~0,6 km/h	0~0,37 mph
Plattform ganz anheben (unbeladen)	32~36 Sek.	
Plattform ganz absenken (unbeladen)	32~37 Sek.	
Steigfähigkeit	25 %	
Max. zulässige Neigung	3° (längs) /3° (quer)	
Wenderadius (innen)	0 m	0 ft
Wenderadius (außen)	1,55 m	5 ft 1 in
Seitlicher Überhang	0 m	0 ft
Oberwagen-Schwenkbereich / Begrenzung	345° / nicht kontinuierlich	

https://truckmanualshub.com/

Tabelle 1-1 GTTZ10EJ – technische Daten (Fortsetzg.)

MASS	ML10EJ (METRISCH)	ML340EJ (ZOLL)
Fahrmodus (Antrieb × Lenkung)	Zweirad × Zweirad	
Max. zulässige Seitenkräfte (innen/außen)	400 N (innen) /200 N (außen)	90 N (innen) /45 N (außen)
Max. Betriebsgeräusch	72 dB	
ANTRIEB/ENERGIE		
Inhalt, Hydrauliktank	8 l	1,8 gal (imperial) / 2,1 gal (US)
Inhalt, Hydrauliksystem (einschl. Hydrauliktank)	13 l	2,9 gal (imperial) / 3,4 gal (US)
Druck, Hydrauliksystem	15 MPa	2175 psi
Batterie (Anzahl × Spannung, Kapazität)	4 × 6 V, 240 Ah	
Systemspannung	24 VDC	
Steuerspannung	24 VDC	
BODENBELASTUNG		
Max. Reifenlast	1200 kg	2646 lb
Bodendruck	1180 kPa	171 psi
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN		
Max. zulässige Windgeschwindigkeit (innen/außen)	0 m/s (innen) / 12,5 m/s (außen)	0 mph (innen) / 28 mph (außen)
Max. zulässige Aufstellhöhe	1000 m	3281 ft
Zulässige Umgebungstemperatur (Blei-Säure-Batterie)	-10 °C ~ 40 °C	14 °F ~ 104 °F
Zulässige Umgebungstemperatur (Lithium-Batterie)	-20 °C ~ 40 °C	-4 °F ~ 104 °F
Max. zulässige relative Feuchtigkeit	90 %	
Lagerung	Lagerung bei –20 °C bis +50 °C (–4 °F~+122 °F) in gut belüftetem Bereich mit 90 % relativer Luftfeuchtigkeit (20 °C [68 °F]) und geschützt vor Regen, Sonneneinstrahlung, korrosiven Gasen und brennbaren/explosiven Stoffen.	
GEWICHT		
Eigengewicht (unbeladen)	2678 kg	5904 lb

Hinweis:
a) Bei der Arbeitshöhe kommen 2 m (6 ft 7 in) Personengröße zur Plattformhöhe hinzu.
b) In verschiedenen Regionen sollten Hydrauliköl, Motoröl, Kühlmittel, Kraftstoff und Schmiermittel entsprechend der Umgebungstemperatur eingefüllt werden.
c) Bei kalter Witterung sind Hilfsaggregate erforderlich, um die Maschine zu starten.

https://truckmanualshub.com/

Arbeitsdiagramm

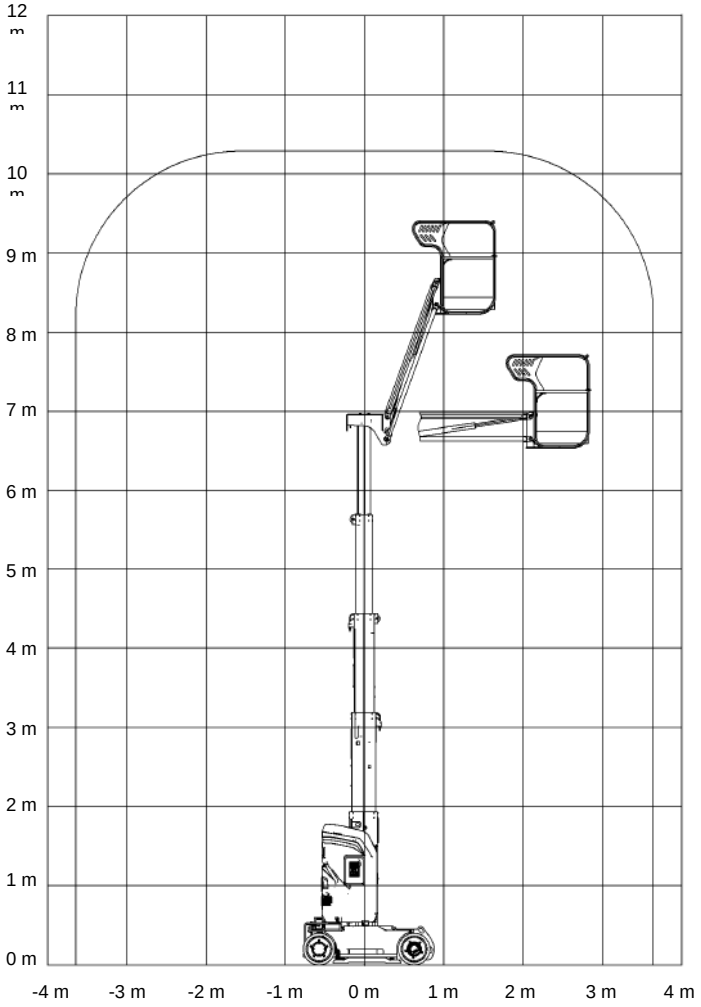


Abbildung 1-1 Arbeitsdiagramm

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

2 BAUTEILE DER MASCHINE

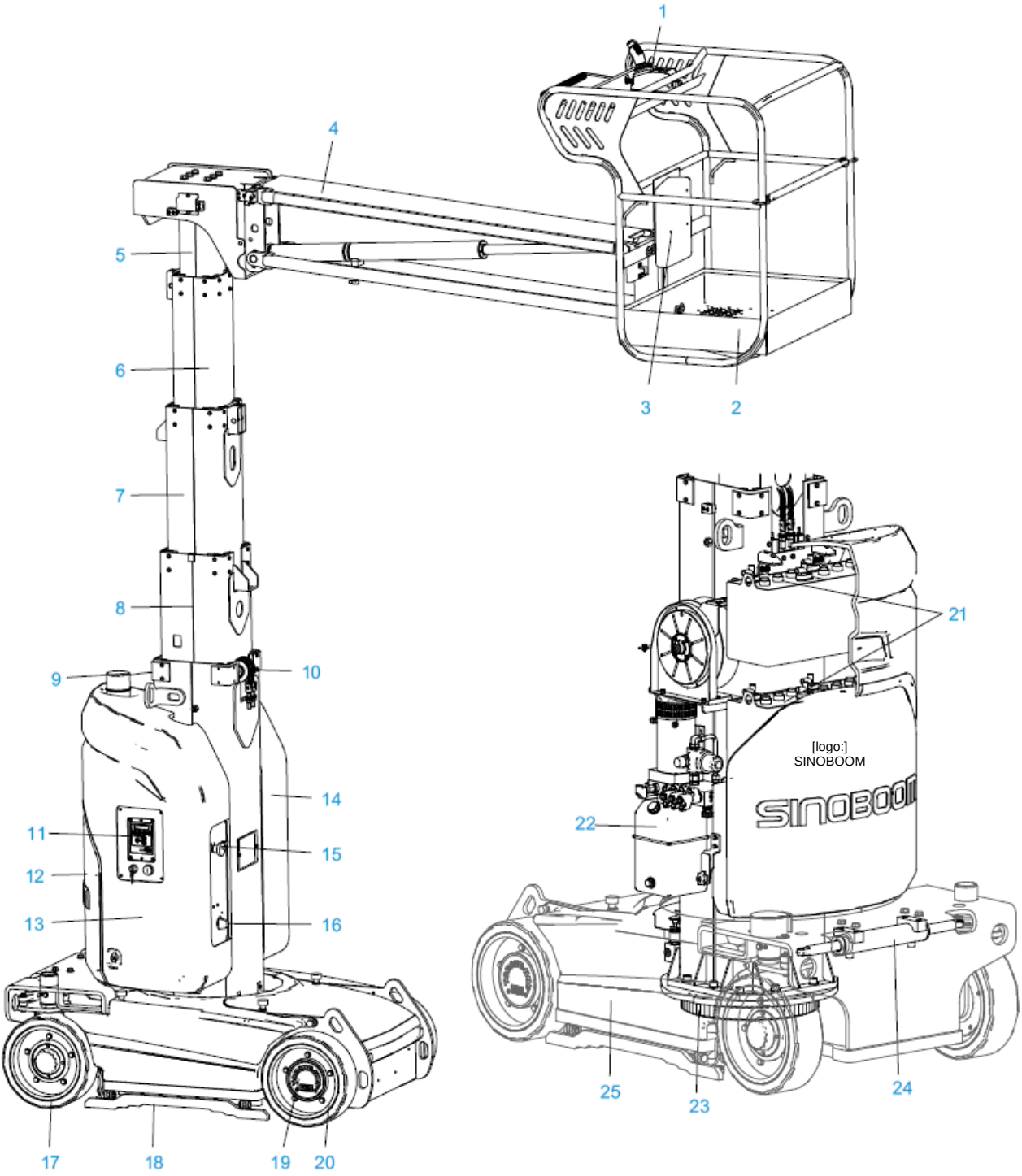


Abbildung 2-1

https://truckmanualshub.com/

Tabelle 2-1

1. Plattformbedienpult	**10.** Ausfahreinheit	**19.** Reduziergetriebe
2. Arbeitsplattform	**11.** Bodenbedienpult	**20.** Angetriebenes Hinterrad
3. Handbuchfach (optional)	**12.** Gegengewicht	**21.** Batterie
4. Korbarm	**13.** Oberwagenabdeckung links	**22.** Antriebseinheit
5. 4. Mastsegment	**14.** Oberwagenabdeckung rechts	**23.** Drehkranz
6. 3. Mastsegment	**15.** Batterietrennschalter	**24.** Lenkzylinder
7. 2. Mastsegment	**16.** Ladekabel m. Stecker	**25.** Chassis
8. 1. Mastsegment	**17.** Gelenktes Vorderrad	
9. Blinkleuchte	**18.** Lochfahrschutz-Platte	

Positionen der Maschine

In Betrieb/angehoben:

Die Maschine gelangt in die Position „in Betrieb/angehoben“, wenn der Mast ausfährt, sodass der untere Grenzschalter deaktiviert wird.

Abgesenkt/eingefahren:

In der abgesenkten Position ist der Mast vollständig eingefahren.

https://truckmanualshub.com/

3 SICHERHEIT

Lesen, verstehen und befolgen Sie die an Ihrem Arbeitsplatz und in Ihrem Land geltenden Sicherheitsvorschriften.

Bevor Sie die Maschine nutzen, müssen Sie eine Schulung/Einweisung zum sicheren Betrieb der Maschine erhalten. Es muss dafür gesorgt sein, dass Sie die Maschine sicher steuern und bedienen können.

Als Bediener haben Sie die Verantwortung und das Recht, die Maschine abzuschalten, falls eine Störung an der Maschine oder eine andere Notsituation am Einsatzort auftritt.

WICHTIG

Personen, die an Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Epilepsie sonstigen Krankheiten oder Höhenangst leiden, dürfen diese Maschine nicht nutzen. Ebenso dürfen Personen, die Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben oder unter übermäßiger Müdigkeit oder Depressionen leiden, diese Maschine weder bedienen noch benutzen.

SICHERHEITSSYMBOLE

Dieses Warnsymbol kennzeichnet die meisten Sicherheitshinweise. Es bedeutet Achtung, Vorsicht: Ihre Sicherheit ist gefährdet! Lesen und befolgen Sie den Hinweis unter diesem Warnsymbol.

⚠ GEFAHR

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die *unweigerlich* zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die *möglicherweise* zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.

⚠ VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die *möglicherweise* zu mittleren oder leichten Verletzungen führt.

WICHTIG

Kennzeichnet eine Situation, die Schäden an der Maschine, sonstigen Gegenständen und/oder der Umwelt verursachen kann oder eine unsachgemäße Nutzung der Maschine darstellt.

HINWEIS: Kennzeichnet eine Vorgehensweise oder Bedingung, die eingehalten werden sollte, damit die Maschine bzw. das Bauteil wie vorgesehen funktioniert.

UNFÄLLE MELDEN

Im Falle eines Unfalls, in den die Maschine verwickelt ist, benachrichtigen Sie bitte schnellstmöglich den Hersteller, auch wenn kein Personen- oder Sachschaden verursacht wurde. Geben Sie telefonisch alle relevanten Einzelheiten durch. Sollte der Hersteller nicht innerhalb von 48 Stunden nach dem Vorkommnis mit einer Maschine benachrichtigt werden, kann das einen Garantieverlust nach sich ziehen.

WICHTIG

Überprüfen Sie nach einem Unfall sorgfältig die Maschine und alle ihre Funktionen; führen Sie die Tests zuerst am Bodenbedienpult und dann am Plattformbedienpult aus. Stellen Sie sicher, dass die Plattform nicht höher als 3 m (9,8 ft) angehoben wird, bis alle Schäden repariert sind und alle Bedienpulte ordnungsgemäß arbeiten.

STROMSCHLAGGEFAHR

HINWEIS: Diese Maschine ist nicht isoliert und verfügt über keine Schutzfunktion gegen Stromschlag.

Alle Bediener und Verantwortliche müssen nationale oder lokale Vorschriften bezüglich der Mindest-Sicherheitsabstände zu stromführenden Freileitungen einhalten. Beim Fehlen solcher Vorschriften sollten Bediener und Verantwortliche die in ***Tabelle 3-1*** *auf* ***Seite 3-2*** aufgeführten Mindest-Sicherheitsabstände einhalten.

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

STROMSCHLAGGEFAHR

- **Halten Sie immer den Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und elektrischer Ausrüstung gemäß den gesetzlichen Vorschriften ein, und beachten Sie *Tabelle 3-1 auf Seite 3-2*.**

- **Berücksichtigen Sie die Bewegung der Plattform und des Masts/Korbarms, das Schwingen oder Durchhängen der Kabel. Vorsicht bei starkem oder böigem Wind; nutzen Sie die Maschine nicht bei Gewitter oder starkem Regen.**

- **Berührt die Maschine eine stromführende Leitung, halten Sie sich von der Maschine fern. Personen am Boden oder auf der Plattform dürfen die Maschine erst berühren oder bedienen, nachdem der Strom abgeschaltet wurde.**
- **Nutzen Sie die Maschine bei Schweiß-, Schleif- oder Polierarbeiten nicht zur Erdung.**

Tabelle 3-1

Spannung (Phase-Phase, kV)	Mindest-Sicherheitsabstand, m (ft)
0-50	3,05 (10)
50-200	4,60 (15)
200-350	6,10 (20)
350 -500	7,62 (25)
500 -750	10,67 (35)
750 -1000	13,725 (45)

KIPPGEFAHR UND NENNTRAGFÄHIGKEIT

Maximale Nenntragfähigkeit der Plattform: 200 kg (440 lb)

⚠ WARNUNG

KIPPGEFAHR

- **Die Belastung durch Personen, Ausrüstung und Material darf niemals die maximale Tragfähigkeit überschreiten.**
- **Der Mast darf nur angehoben oder ausgefahren werden, wenn sich die Maschine auf einem stabilen, ebenen Untergrund befindet.**
- **Wählen Sie beim Befahren von Neigungen nur die langsame Fahrstufe.**
- **Nutzen Sie den Kippalarm nicht als Horizontalanzeige. Der Kippalarm auf der Plattform ertönt nur bei extremer Neigung der Maschine.**
- **Senken Sie die Plattform vorsichtig ab und bewegen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche. Drehen Sie beim Absenken des Masts nicht den Oberwagen. Jede unbefugte Manipulation an den Neigungs- oder Grenzschaltern ist streng verboten.**
- **Fahren Sie bei angehobener Plattform nicht schneller als 0,6 km/h (0,37 mph).**
- **Bei angehobener Plattform kann die Maschine nicht über unebenes Gelände, instabile Flächen oder in sonstigen gefährlichen Situationen gefahren werden.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht bei starkem oder stark böigem Wind; vergrößern Sie nicht die Fläche der Plattform oder Last. Eine Vergrößerung der dem Wind ausgesetzten Fläche beeinträchtigt die Standfestigkeit der Maschine.**
- **Halten Sie einen Mindestabstand von 0,6 m (2 ft) und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Maschine auf rauem Untergrund, Kies oder anderen Unebenheiten oder in der Nähe von Löchern und steilen Hängen befindet.**

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

KIPPGEFAHR

- **Versuchen Sie nicht, von der Plattform aus Objekte zu schieben oder zu ziehen, die sich außerhalb der Plattform befinden. Die maximal zulässige Seitenkraft beträgt 400 N (90 lbf).**
- **Schleppen Sie die Maschine nur an den Verzurr-/Anschlagpunkten am Chassis ab.**
- **Nutzen Sie den Mast oder die Plattform niemals, um Objekte außerhalb der Maschine zu stabilisieren oder abzustützen.**
- **Verändern Sie keine Bauteile der Maschine, die sich auf die Sicherheit und Standfestigkeit auswirken können.**
- **Ersetzen Sie keine wichtigen Bauteile, die die Standfestigkeit der Maschine beeinflussen, durch andere Gewichte oder Spezifikationen.**
- **Nehmen Sie ohne vorherige schriftliche Erlaubnis seitens des Herstellers keine Umbauten an Arbeitsbühnen vor.**
- **Befestigen Sie am Plattformgeländer keine zusätzlichen Halterungen für Werkzeug oder Material. Sie erhöhen damit das Gewicht der Plattform, die Fläche und die Last.**
- **Platzieren oder befestigen Sie an keiner Stelle der Maschine überhängende Lasten.**
- **Bringen Sie weder an der Plattform noch an anderen Stellen der Maschine Leitern oder Gerüste an.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht auf beweglichen, schwankenden Untergründen oder auf einem Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass alle Reifen in gutem Zustand, die Kronenmuttern fest angezogen und alle Splinte**

WARNUNG

KIPPGEFAHR

vorhanden sind.

- **Verwenden Sie keine Batterie, die weniger als die Originalbatterie wiegt (30 kg [66 lb]); entfernen oder verändern Sie nicht das Gegengewicht oder andere Teile des Batteriekastens. Die Batterie liefert nicht nur Strom, sondern fungiert auch als Gegengewicht. Die Batterie ist unverzichtbar für die Standfestigkeit der Maschine.**
- **Nutzen Sie die Plattform bzw. den Mast/Korbarm nicht, um andere Maschinen oder Objekte zu schieben.**
- **Kommen Sie mit der Plattform bzw. dem Mast/Korbarm nicht an Objekte in der Nähe.**
- **Binden Sie die Plattform nicht per Seil oder anderen Verbindungsmitteln an Objekten in der Nähe fest.**
- **Befestigen Sie keine Last an der Plattform-Außenseite.**
- **Wenn die Plattform festhängt oder feststeckt oder wenn andere Objekte in der Nähe die normale Bewegung der Plattform behindern, senken Sie die Plattform nicht mit dem Plattformbedienpult ab. Wenn Sie die Plattform mit dem Bodenbedienpult absenken wollen, müssen zunächst alle Personen die Plattform verlassen haben.**

https://truckmanualshub.com/

GEFAHREN IN DER ARBEITSUMGEBUNG

⚠ WARNUNG

GEFAHREN AM EINSATZORT

- **Nutzen Sie die Maschine nicht auf Flächen, Kanten oder Schlaglöchern, die das Gewicht der Maschine nicht tragen können. Der Mast darf nur ausgefahren werden, wenn sich die Maschine auf einem festem, flachen Untergrund befindet.**

- **Fahren Sie beim Anheben der Plattform nicht über unebenes Gelände, instabile Flächen oder in sonstigen gefährlichen Situationen.**

- **Halten Sie einen Mindestabstand von 0,6 m (2 ft) und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Maschine auf rauem Untergrund, Kies oder anderen Unebenheiten oder in der Nähe von Löchern und steilen Hängen befindet.**
- **Nutzen Sie den Kippalarm nicht als Horizontalanzeige. Der Kippalarm auf der Plattform ertönt nur bei extremer Neigung der Maschine. Wenn der Kippalarm ertönt:**

  – **Senken Sie die Plattform vorsichtig ab und bewegen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche. Drehen Sie beim Absenken des Masts nicht den Oberwagen. Ändern Sie weder den Neigungs- noch den Grenzschalter.**

WARNUNG

GEFAHREN AM EINSATZORT

- **Fahren Sie bei angehobener Plattform nicht schneller als 0,6 km/h (0,37 mph).**
- **Wenn die Maschine für Außenbereiche geeignet ist, nutzen Sie sie nicht bei starkem oder böigem Wind. Heben Sie die Plattform nicht bei einer Windgeschwindigkeit über 12,5 m/s (28 mph) an. Steigt die Windgeschwindigkeit bei angehobener Plattform über 12,5 m/s (28 mph), fahren Sie die Plattform ein und nutzen Sie die Maschine nicht weiter.**
- **Auf Schrägen oder sonstigen Flächen, die die maximal zulässige Neigung der Maschine überschreiten, dürfen Sie weder die Maschine fahren noch die Plattform anheben.**
- **Heben Sie die Plattform nicht an, wenn sich die Maschine auf einer Steigung von mehr als 3° befindet.**

Prüfen Sie vor und während der Maschinennutzung mögliche Gefahren am Einsatzort und beachten Sie die geltenden Einschränkungen, beispielsweise bei entflammbarem und explosivem Gas/Staub.

Tabelle 3-2

BEAUFORT-WERT	METER/SEKUNDE	MEILE/STUNDE	BESCHREIBUNG	WIRKUNG AN LAND
0	0~0,2	0~0,5	Windstille	Keine Luftbewegung. Rauch steigt senkrecht empor.
1	0,3~1,5	1~3	Leiser Zug	Rauch treibt leicht ab.

https://truckmanualshub.com/

BEAUFORT-WERT	METER/SEKUNDE	MEILE/STUNDE	BESCHREIBUNG	WIRKUNG AN LAND
2	1,6~3,3	4~7	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar. Blätter rascheln.
3	3,4~5,4	8~12	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige in stetiger Bewegung.
4	5,5~7,9	13~18	Mäßige Brise	Staub und loses Papier wird vom Boden gehoben. Dünnere Äste beginnen sich zu bewegen.
5	8,0~10,7	19~24	Frische Brise	Kleinere Bäume schwanken.
6	10,8~13,8	25~31	Starker Wind	Starke Äste bewegen sich. Fahnen wehen fast horizontal. Regenschirme sind schwer zu halten.
7	13,9~17,1	32~38	Steifer Wind/mäßiger Sturm	Ganze Bäume in Bewegung. Schweres Gehen gegen den Wind.
8	17,2~20,7	39~46	Stürmischer Wind	Zweige brechen von Bäumen. Autos schleudern auf der Straße.
9	20,8~24,4	47~54	Sturm	Kleinere Schäden an Häusern.

WICHTIG

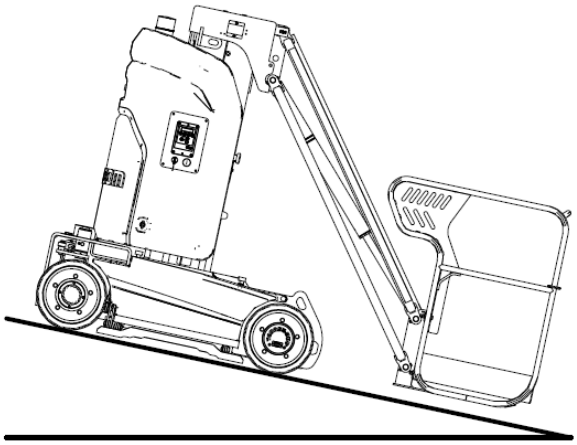
Die maximale Neigung gilt für Maschinen mit eingefahrener Plattform.

Die maximale Neigung oder Steigfähigkeit benennt den maximal zulässigen Neigungswinkel der Maschine, wenn sie sich auf stabilem Untergrund befindet und die Plattform nur eine Person aufnehmen kann. Mit steigendem Gewicht der Plattform sinkt die Steigfähigkeit der Maschine.

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Die Maschine darf nur bei strikter Einhaltung der in diesem Handbuch und dem Wartungshandbuch enthaltenen Anforderungen sowie gemäß den geltenden Branchen- oder Landesvorschriften genutzt werden – es gelten die jeweils strengsten Vorschriften.

Maximale Neigung/Steigfähigkeit :



Rampenneigung: 25 %/14 °

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Schieben Sie kein Objekt, das sich außerhalb der Plattform befindet. Die maximal zulässige Seitenkraft beträgt 400 N (90 lbf) im Innenbereich bzw. 200 N (45 lbf) im Außenbereich.**

- **Schleppen Sie die Maschine nur an den Verzurr-/Anschlagpunkten am Chassis ab.**
- **Nutzen Sie den Mast/Korbarm oder die Plattform nicht, um Objekte außerhalb der Maschine zu stabilisieren oder abzustützen.**
- **Verändern Sie keine Bauteile, die sich auf die Sicherheit und Standfestigkeit der Maschine auswirken können.**
- **Ersetzen Sie keine wichtigen Bauteile, die die Standfestigkeit der Maschine beeinflussen, durch andere Gewichte oder Spezifikationen.**

- **Nehmen Sie ohne vorherige schriftliche Erlaubnis seitens des Herstellers keine Umbauten an Arbeitsbühnen vor.**
- **Befestigen Sie am Plattformgeländer keine zusätzlichen Halterungen für Werkzeug oder Material. Sie erhöhen damit das Gewicht der Plattform, die Fläche und die Last.**

- **Bringen Sie weder an der Plattform noch an anderen Stellen der Maschine Leitern oder Gerüste an.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht auf beweglichen Untergründen oder auf einem Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass alle Reifen in gutem Zustand, die Kronenmuttern fest angezogen und alle Splinte vorhanden sind.**
- **Verwenden Sie keine Batterie, die weniger als die Originalbatterie wiegt (30 kg [66 lb]); entfernen oder verändern Sie nicht das Gegengewicht oder andere Teile im Batteriekasten. Die Batterie liefert nicht nur Strom, sondern fungiert auch als Gegengewicht. Die Batterie ist unverzichtbar für die Standfestigkeit der Maschine.**

WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Bringen Sie weder an der Plattform noch an anderen Stellen der Maschine hängende Lasten an.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht als Kran.**
- **Nutzen Sie die Plattform nicht, um die Maschine selbst oder andere Objekte zu schieben.**
- **Kommen Sie mit der Plattform oder dem Mast/Korbarm nicht an Objekte in der Nähe.**
- **Binden Sie die Plattform oder den Mast/Korbarm nicht per Seil oder anderen Verbindungsmitteln an Objekten in der Nähe fest.**
- **Befestigen Sie keine Last an der Plattform-Außenseite.**
- **Wenn die Plattform festhängt oder feststeckt oder wenn andere Objekte in der Nähe die normale Bewegung der Plattform behindern, senken Sie die Plattform nicht mit dem Plattformbedienpult ab. Wenn Sie die Plattform mit dem Bodenbedienpult absenken wollen, müssen zunächst alle Personen die Plattform verlassen haben.**
- **Wenn ein oder mehrere Räder der Maschine vom Boden abheben, bringen Sie zunächst alle Personen in Sicherheit, bevor Sie versuchen, die Maschine zu stabilisieren. Nutzen Sie einen Kran, einen Gabelstapler oder ein anderes geeignetes Gerät, um die Maschine zu stabilisieren.**

https://truckmanualshub.com/

STURZGEFAHR

Die Maschine darf nur bei strikter Einhaltung der in diesem Handbuch und dem Wartungshandbuch enthaltenen Anforderungen sowie gemäß den geltenden Branchen- oder Landesvorschriften genutzt werden – es gelten die jeweils strengsten Vorschriften.

⚠ WARNUNG

STURZGEFAHR

- **Alle Personen auf der Plattform müssen gemäß gesetzlichen Vorschriften Sicherungsgeschirr tragen oder Sicherheitsausrüstung verwenden. Befestigen Sie das Sicherungsseil am vorgesehenen Anschlagpunkt an der Plattform. Befestigen Sie das Seil von mehreren Personen nicht am selben Anschlagpunkt der Plattform.**

- **Sitzen, stehen oder klettern Sie niemals auf dem Plattformgeländer. Bleiben Sie auf der Plattform immer auf dem Boden stehen.**
- **Besteigen oder verlassen Sie die Plattform nicht über den Mast/Korbarm.**

- **Halten Sie die Plattform frei von Hindernissen.**
- **Beseitigen Sie Schlamm, Ölreste, Fett und sonstige rutschige Substanzen von Ihren Schuhen und vom Plattformboden.**
- **Besteigen oder verlassen Sie die Plattform nur, wenn die Plattform vollständig abgesenkt/eingefahren ist.**
- **Schließen Sie vor der Bedienung der Maschine die Plattform-Einstiegstür.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur, wenn die Geländer ordnungsgemäß montiert sind und die Plattform-Einstiegstür geschlossen ist.**

Als Mindestanforderung müssen die Bediener die Maschine bedienen und warten, wie in diesem Handbuch und im *Wartungshandbuch* vorgegeben. Bei vorhandenen strengeren Branchen- und Arbeitsplatzvorschriften sind diese zu beachten.

KOLLISIONSGEFAHR

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

KOLLISIONSGEFAHR

- **Achten Sie beim Fahren und Bedienen der Maschine auf das Sichtfeld und mögliche tote Winkel.**
- **Während die Maschine fährt oder schwenkt müssen unbeteiligte Personen einen Mindestabstand von 2 m (6,6 ft) zur Maschine einhalten.**

- **Wenn die Arbeitsplattform bei fahrender Maschine noch ca. 2 m (6,6 ft) von einem Objekt entfernt ist, verwenden Sie die Hubfunktion des Korbarms (anstelle der Fahrfunktion), um sich dem Objekt weiter zu nähern.**
- **Schalten Sie vom schnellen in den langsamen Fahrmodus, bevor Sie die Maschine abstellen.**

- **Verwenden Sie beim Rückwärtsfahren oder auf beengtem Raum nicht den schnellen Fahrmodus.**
- **Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich, um Hindernisse am Boden oder in der Höhe sowie andere mögliche Risiken zu vermeiden.**

- **Bedienen Sie das Plattform- und Bodenbedienpult mit äußerster Vorsicht. Farbig markierte Richtungspfeile erläutern die Fahr-, Hub- und Lenkfunktionen.**
- **Beachten Sie die Arbeitsschutz-, Arbeitsplatz- und Rechtsvorschriften bezüglich der Nutzung von persönlicher Schutzausrüstung (Helm, Sicherungsgeschirr, Handschuhe usw.).**
- **Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen oder gesichert sein, bevor Sie die Bremsen lösen.**
- **Senken Sie die Plattform nur ab, wenn sich keine Personen oder Hindernisse im Bereich darunter befinden.**
- **Weisen Sie bei Arbeiten in der Höhe alle Personen darauf hin, sich nicht unter dem angehobenen Korbarm oder der Plattform aufzuhalten.**
- **Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit je nach Untergrund-Beschaffenheit, Platzverhältnissen, Steigungen, Personen in der Nähe und anderen Faktoren, die eine Kollision verursachen können.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur dann in der Nähe eines (Decken)-Krans oder sonstigen verfahrbaren Geräts, wenn dessen Steuerung blockiert ist oder andere Maßnahmen gegen eine Kollision ergriffen wurden.**
- **Nutzen Sie eine Maschine niemals auf gefährliche Weise oder zum Spaß.**

QUETSCHGEFAHR

Bei jeder Bewegung der Maschine besteht eine potenzielle Quetschgefahr. Halten Sie Körperteile und Kleidung beim Betrieb der Maschine immer im sicheren Abstand.

⚠ WARNUNG

QUETSCHGEFAHR

- **Halten Sie Ihre Hände und Arme immer so, dass sie nicht gequetscht oder eingeklemmt werden können.**
- **Arbeiten Sie nur unter der Plattform oder dem Korbarm, wenn der Korbarm von einem Kran abgestützt wird.**
- **Gehen Sie umsichtig und planvoll vor, wenn Sie die Maschine vom Bodenbedienpult aus bedienen. Halten Sie ausreichend Abstand zwischen Bediener, Maschine**

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

QUETSCHGEFAHR

und Hindernissen.

EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR

⚠ WARNUNG

EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR

Nutzen und laden Sie die Maschine nicht in gefährlichen oder potenziell entflammbaren oder explosiven Umgebungen.

GEFAHR VON MASCHINENSCHÄDEN

WICHTIG

Um Schäden an der Maschine zu vermeiden, befolgen Sie alle Bedienungs- und Wartungsvorschriften in diesem Handbuch und im Wartungshandbuch.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist oder sich nicht im ordnungsgemäßen Betriebszustand befindet.**
- **Kontrollieren und testen Sie vor der Verwendung gründlich alle Funktionen der Maschine. Beschädigte oder fehlerhafte Maschinen müssen Sie sofort kennzeichnen und stilllegen.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle Wartungsarbeiten gemäß den Angaben in diesem Handbuch und im zugehörigen Wartungshandbuch durchgeführt wurden.**

WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Achten Sie darauf, dass alle Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind.**
- **Sorgen Sie dafür, dass das *Bedienungshandbuch* und *Wartungshandbuch* im einwandfreien Zustand und im Ablagefach auf der Plattform vorhanden sind.**

VERLETZUNGSGEFAHR

Befolgen Sie grundsätzlich alle Bedienungs- und Wartungsvorschriften in diesem Handbuch und im Wartungshandbuch.

⚠ WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR

- **Nutzen Sie die Maschine nicht bei austretendem Öl. Austretendes Hydrauliköl kann Hautätzungen und -verbrennungen verursachen.**

HINWEIS: Wartungsarbeiten müssen im Rahmen der Inbetriebnahme-Kontrolle der Maschine erfolgen. Die Abdeckungen dürfen nur von geschultem Servicepersonal zu Reparaturzwecken geöffnet werden.

BATTERIEBEDINGTE GEFAHR

⚠ WARNUNG

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

- **Batterien enthalten Schwefelsäure und erzeugen explosive Gemische aus Wasserstoff und Sauerstoff. Halten Sie alles, das Funken oder Flammen verursachen kann (wie Zigaretten/Feuerzeuge) von der Batterie fern, um eine Explosion zu vermeiden.**
- **Berühren Sie die Batteriepole oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeug, das Funken**

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

verursachen kann.

- **Laden Sie die Batterie nicht im direkten Sonnenlicht auf.**

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH BATTERIE

- **Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Batterieherstellers zur korrekten Nutzung und Pflege der Batterie.**

- **Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzkleidung, wenn Sie an Batterien arbeiten. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.**

⚠ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Vermeiden Sie ein Verschütten oder den Hautkontakt mit Batteriesäure. Bei Hautkontakt mit Batteriesäure sofort einen Arzt konsultieren.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH BATTERIE

- **Nur ordnungsgemäß ausgebildetes und durch den Arbeitgeber autorisiertes Personal darf die Batterie aus der Maschine entnehmen.**
- **Achten Sie beim Batteriewechsel darauf, dass genügend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht und dass geeignete Hebeverfahren angewendet werden.**
- **Führen Sie den Ein- oder Ausbau niemals mit Gewalt aus und lassen Sie die Batterie nicht fallen.**
- **Schließen Sie die Batteriepole niemals kurz.**
- **Sollte Batteriesäure verschüttet werden,**

WARNUNG

GEFAHR DURCH BATTERIE

verwenden Sie mit Bikarbonat (Backsoda) gemischtes Wasser, um die Säure zu neutralisieren.

- **Lagern Sie die Batterie nicht in Wasser oder bei hoher Feuchtigkeit.**
- **Prüfen Sie täglich die Batteriekabel und ersetzen Sie vor Nutzung der Maschine alle beschädigten Teile.**
- **Schützen Sie die Batterie und das Ladegerät während des Ladevorgangs vor Regen und Nässe.**

WICHTIG

Stellen Sie nach dem Batteriewechsel Folgendes sicher:

- *Die Anschlüsse der Batteriekabel sind nicht korrodiert.*
- *Batteriehalterung und Kabelverbindungen sind gut gesichert.*

Zusätzliche Polabdeckungen und Korrosionsdichtungen verringern die Korrosion der Batteriepole und Kabel.

SCHWEIßEN, SCHLEIFEN, POLIEREN

Bevor Sie Schweiß-, Schleif- und Polierarbeiten durchführen, müssen Sie alle Bedienungs- und Wartungsvorschriften in diesem Handbuch und im *Wartungshandbuch* gelesen und verstanden haben.

⚠ WARNUNG

GEFAHR BEI SCHWEISSEN

- **Befolgen Sie die Empfehlungen des Schweißgeräteherstellers zur ordnungsgemäßen Verwendung des Schweißgeräts.**
- **Schweißleitungen oder -kabel dürfen erst nach Ausschalten des Aggregats angeschlossen werden.**

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

GEFAHR BEI SCHWEISSEN

- **Führen Sie Schweißarbeiten erst aus, wenn das Schweißkabel korrekt angeschlossen ist.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht zur Erdung bei Schweißarbeiten.**
- **Achten Sie darauf, dass die Elektrowerkzeuge immer vollständig in der Arbeitsplattform verstaut sind. Hängen Sie die Elektrowerkzeuge nicht an das Plattformgeländer oder außen an die Plattform; hängen Sie die Elektrowerkzeuge nicht an ihrem Stromkabel auf.**

Vor der Durchführung von Schweiß-, Schleif- und Polierarbeiten muss vor Ort die Erlaubnis der zuständigen Abteilung eingeholt werden.

SPERREN SIE DAS GERÄT NACH JEDER NUTZUNG

1. Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz auf festem, ebenem Untergrund und ohne Hindernisse oder starken Verkehr.
2. Fahren Sie die Plattform in die ganz abgesenkte Stellung.
3. Drücken Sie den Not-Aus-Taster am Bodenbedienpult in die AUS-Stellung.
4. Drücken Sie den Not-Aus-Taster am Plattformbedienpult in die AUS-Stellung.
5. Drehen Sie den Schlüsselschalter am Bodenbedienpult auf AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab, um eine unbefugte Nutzung der Maschine zu verhindern.
6. Stellen Sie den Batterietrennschalter auf AUS.
7. Laden Sie die Batterie.

WICHTIG

Nach Benutzung muss die Maschine per Haupt-Trennschalter ganz abgeschaltet werden.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

4 EINSATZORT-ÜBERPRÜFUNG

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Nutzen Sie diese Maschine nur, wenn Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften für die sichere Nutzung der Maschine gelernt und geübt haben.

- **Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.**
- **Vermeiden Sie gefährliche Situationen.**
- **Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Nutzung.**
- **Verwenden Sie für die Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherungsgeschirr, Handschuhe usw.).**
- **Führen Sie immer eine Inbetriebnahme-Kontrolle durch.**
- **Führen Sie vor jeder Maschinennutzung einen Inbetriebnahme-Funktionstest durch.**
- **Überprüfen Sie den Einsatzort.**
- **Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber / das Typenschild an der Maschine.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und nur für den vorgesehenen Zweck.**

Bei der Überprüfung des Einsatzortes prüft der Bediener, ob der Ort für eine sichere Maschinennutzung geeignet ist. Der Bediener sollte den Einsatzort prüfen, bevor die Maschine zum Einsatzort gebracht wird.

Der Bediener ist für die Sicherheit verantwortlich. Zur Sicherheit gehört auch eine gründliche Überprüfung des Einsatzortes. Der Bediener muss die Gefahren am Einsatzort beim Fahren, Aufstellen und Bedienen der Maschine erkennen und vermeiden.

Die folgenden Punkte stellen Gefahrenquellen dar:

- Steile Hügel oder Vertiefungen
- Bodenerhebungen, Hindernisse oder Schutt
- Neigungen des Untergrunds
- Instabile oder sehr glatte Flächen
- Hindernisse in der Luft und Hochspannungsleitungen
- Feuer-/explosionsgefährdete Bereiche
- Untergrund, der die Maschine und ihre zulässige Last nicht tragen kann
- Böen und starker Wind
- Handlungen durch unbefugte Personen
- Sonstige potenziell unsichere Bedingungen

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

5 INBETRIEBNAHME-KONTROLLE

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Nutzen Sie diese Maschine nur, wenn Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften für die sichere Nutzung der Maschine gelernt und geübt haben.

- **Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.**
- **Vermeiden Sie gefährliche Situationen.**
- **Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Nutzung.**
- **Verwenden Sie für die Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherungsgeschirr, Handschuhe usw.).**
- **Führen Sie immer eine Inbetriebnahme-Kontrolle durch.**
- **Führen Sie vor jeder Maschinennutzung einen Inbetriebnahme-Funktionstest durch.**
- **Überprüfen Sie den Einsatzort.**
- **Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber/Typenschilder an der Maschine.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und nur für den vorgesehenen Zweck.**

TIPPS FÜR DIE INBETRIEBNAHME-KONTROLLE

⚠ WARNUNG

KIPPGEFAHR

Nehmen Sie ohne vorherige schriftliche Erlaubnis seitens des Herstellers keine Umbauten an der Plattform vor. Eine zusätzliche auf der Plattform oder am Geländer montierte Vorrichtung zum Verstauen von Werkzeugen oder Material erhöht das Gewicht und die Fläche der Plattform bzw. die Last.

- Der Bediener ist für die „Inbetriebnahme-Kontrolle“ und die routinemäßige Wartung gemäß dieses Handbuchs verantwortlich.
- Vor jedem Schichtwechsel muss der Bediener eine Inbetriebnahme-Kontrolle durchführen, um offensichtliche Probleme an der Maschine festzustellen, bevor er einen Inbetriebnahme-Funktionstest durchführt.
- Mit der Inbetriebnahme-Kontrolle kann der Bediener außerdem feststellen, ob die Maschine eine Routinewartung benötigt.
- Lesen Sie das Kapitel ***Bauteile kontrollieren*** *auf* ***Seite 5-2***, und prüfen Sie jede aufgeführte Position.
- Nutzen Sie keine Maschine mit beschädigten oder veränderten Teilen. Kennzeichnen Sie die Maschine und sperren Sie gegen weitere Nutzung, wenn Sie Schäden oder Veränderungen feststellen.
- Die Reparatur der Maschine darf nur von qualifizierten Wartungstechnikern nach Herstellervorgaben erfolgen. Nach jeder Wartung muss der Bediener eine weitere Inbetriebnahme-Kontrolle durchführen, bevor er einen Inbetriebnahme-Funktionstest durchführt.
- Qualifizierte Wartungstechniker müssen regelmäßige Wartungsinspektionen gemäß den Herstellervorgaben im Wartungshandbuch durchführen.

https://truckmanualshub.com/

INBETRIEBNAHME-KONTROLLE DURCHFÜHREN

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine, ob die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- *Bedienungshandbuch* und *Wartungshandbuch* sind im einwandfreien Zustand und im Ablagefach auf der Plattform vorhanden.
- Alle sind Aufkleber gut lesbar an den richtigen Stellen vorhanden.
- Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe ***Hydraulikölstand kontrollieren*, *Seite 5-2.***
- Kontrollieren Sie den korrekten Batterie-Ladezustand. Siehe **Batterie-Ladezustand kontrollieren*, Seite 5-3.***
- Kontrollieren Sie, ob die verwendete Schutzvorrichtung der Art der vorgesehenen Arbeiten entspricht und die einschlägigen technischen Normen erfüllt.

BAUTEILE KONTROLLIEREN

Kontrollieren Sie die Maschine auf beschädigte, falsch montierte, lose oder fehlende Teile und auf unbefugte Veränderungen:

- Elektrische Bauteile, Verdrahtung und Kabel
- Hydraulikzylinder, Ventilblöcke, Hydraulikschläuche und -anschlüsse
- Hydrauliktank
- Batteriepaket und zugehörige Anschlüsse
- Fahrmotor & Reduziergetriebe, Schwenkmotor & Reduziergetriebe
- Mast-Verschleißbeläge und Ausfahreinheit
- Grenzschalter und Hupe
- Reifen und Felgen
- Alarme und Beleuchtung (sofern vorhanden)
- Plattform-Geländer und Einstiegstür
- Lochfahrschutz
- Risse an tragenden Konstruktionsbauteilen und Schweißnähten
- Muttern, Schrauben und sonstige Befestigungselemente

WICHTIG

Sollten beschädigte, falsch montierte oder fehlende Teile festgestellt werden, müssen Sie diese sofort ersetzen bzw. korrekt montieren. Befestigungselemente, die sich gelockert haben, müssen Sie sofort festziehen.

GESAMTE MASCHINE KONTROLLIEREN

Kontrollieren Sie die gesamte Maschine auf Beschädigungen:

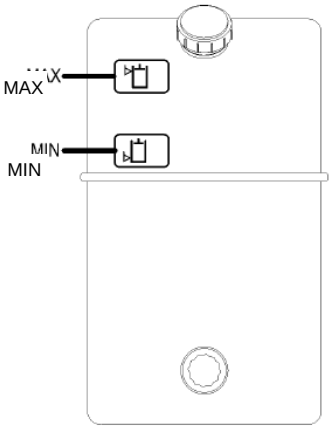
- Risse in einer Schweißnaht oder einem tragenden Konstruktionsbauteil
- Dellen oder andere Schäden
- Starke Rostbildung, Korrosion oder Oxidation
- Fehlende oder lockere Konstruktionsbauteile und Hauptkomponenten; Befestigungselemente und Bolzen auf korrekte Positionierung und festen Sitz
- Nach der Kontrolle müssen Sie alle Abdeckungen wieder aufsetzen und sicher verriegeln

HYDRAULIKÖLSTAND KONTROLLIEREN

Der korrekte Hydraulikölstand ist wichtig für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine. Ist er zu hoch, tritt das Öl bei laufender Maschine aus dem Öltank aus; ist er zu niedrig, saugt die Ölpumpe Luft an, sodass die Hydraulikkomponenten beschädigt werden. Durch die tägliche Kontrolle des Hydraulikölstands können Sie Probleme in der Hydraulikanlage erkennen.

Führen Sie die folgenden Schritte bei eingefahrener Plattform durch:

1. Öffnen Sie die rechte Oberwagenabdeckung, um den Hydraulikölstand visuell zu überprüfen. Der Hydraulikölstand sollte zwischen den Markierungen der Ölstandsanzeige liegen.



https://truckmanualshub.com/

Abbildung 5-1

2. Überprüfen Sie den Hydrauliktank und dessen Anschlüsse auf Leckagen.
3. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Überfüllen Sie den Tank nicht.

Tabelle 5-1

EINSATZBEDINGUNGEN	HYDRAULIKÖL-TYP
Gemäßigte Region 0 bis +40 °C (32 bis +104 °F)	L-HM46
Kalte Region -25 bis +25 °C (-13 bis +77 °F)	L-HV32
Heiße Region über +40 °C (+104 °F)	L-HM68
Extrem kalte Region unter -30 °C (-22 °F)	Speziell zu bestimmende Sorten

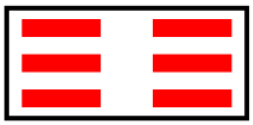
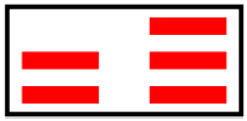
WICHTIG

Nach Kundenvorgabe können auch andere Hydrauliköle ab Werk eingefüllt werden, dürfen aber nicht gemischt werden.

BATTERIE-LADEZUSTAND KONTROLLIEREN

1. Ziehen Sie am Boden- und Plattformbedienpult die Not-Aus-Schalter auf die EIN-Stellung.
2. Drehen Sie an der Bodensteuerung den Schlüsselschalter auf Plattform.
3. Die Anzeige am Plattformbedienpult zeigt den Ladezustand der Batterie.

Tabelle 5-2

PLATTFORM-LADEANZEIGE	LADUNG	BESCHREIBUNG
	90-100 %	Die Batterie ist voll aufgeladen.
	70 %	Die Batterie hat 70 % ihrer Kapazität.
	50 %	Die Batterie hat 50 % ihrer Kapazität.
	30 %	Die Batterie hat 30 % ihrer Kapazität.
	20 %	Die Batterie hat 20 % ihrer Kapazität: niedriger Ladezustand. Die Batterie muss aufgeladen werden.
	10 %	Die Batterie hat 10 % ihrer Kapazität: sehr niedriger Ladezustand. Die Maschine arbeitet nur noch langsam. Die Batterie muss aufgeladen werden.

WICHTIG

Die Batterie muss bei einer Ladung von rund 20 % aufgeladen werden. Vermeiden Sie ein Tiefentladen der Batterie.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

https://truckmanualshub.com/

6 INBETRIEBNAHME-FUNKTIONSTEST

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Nutzen Sie diese Maschine nur, wenn Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften für die sichere Nutzung der Maschine gelernt und geübt haben.

- **Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.**
- **Vermeiden Sie gefährliche Situationen.**
- **Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Nutzung.**
- **Verwenden Sie für die Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherungsgeschirr, Handschuhe usw.).**
- **Führen Sie immer eine Inbetriebnahme-Kontrolle durch.**
- **Führen Sie vor jeder Maschinennutzung einen Inbetriebnahme-Funktionstest durch.**
- **Überprüfen Sie den Einsatzort.**
- **Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber / das Typenschild an der Maschine.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und nur für den vorgesehenen Zweck.**

Mit dem Inbetriebnahme-Funktionstest können Sie mögliche Probleme erkennen, bevor Sie die Maschine einsetzen. Testen Sie alle Maschinenfunktionen nach den Anweisungen in diesem Handbuch.

Nutzen Sie keine Maschine mit Problemen oder Fehlfunktionen. Kennzeichnen Sie die Maschine und verhindern Sie deren Nutzung, wenn Sie Probleme entdeckt haben. Die Reparatur der Maschine darf nur von qualifizierten Wartungstechnikern nach Herstellervorgaben erfolgen.

Nach jeder Wartung muss der Bediener eine weitere Inbetriebnahme-Kontrolle durchführen, bevor er einen Inbetriebnahme-Funktionstest durchführt.

INBETRIEBNAHME-FUNKTIONSTEST VORBEREITEN

Bevor Sie einen Inbetriebnahme-Funktionstest beginnen:

1. Wählen Sie einen Testbereich mit einem festen, ebenen Untergrund.
2. Beseitigen Sie alle vorhandenen Hindernisse.
3. Schließen Sie die Batterie an der Maschine an, wenn nicht bereits geschehen.

BODENBEDIENPULT

WICHTIG

Alle Funktionstest am Bodenbedienpult müssen direkt nacheinander innerhalb eines Durchgangs erfolgen.

https://truckmanualshub.com/

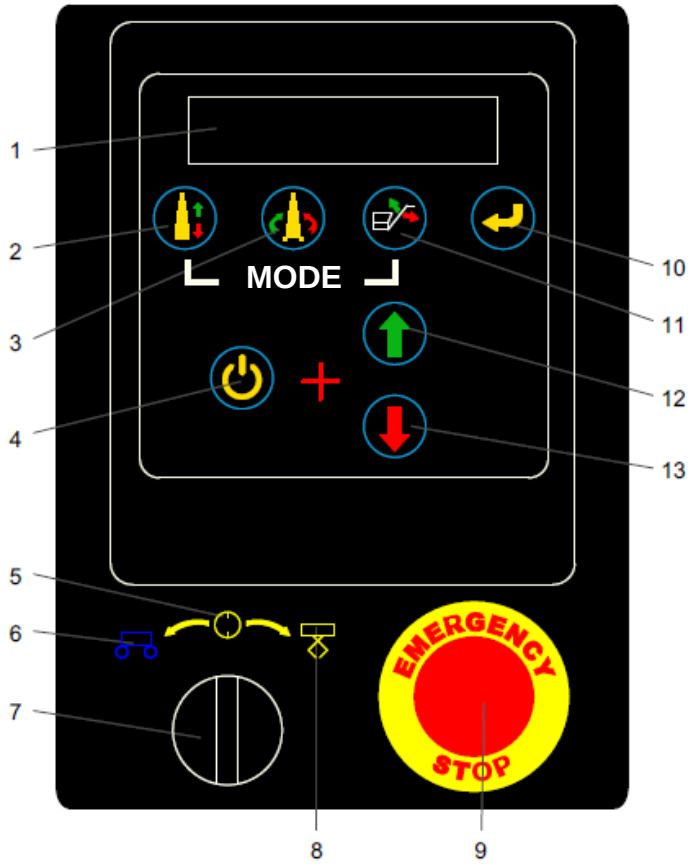


Abbildung 6-1 Bodenbedienpult

Tabelle 6-1

1. Display	**6.** Stellung *Bodenbedienpult*	**11.** Funktionswahlschalter *Korbarm auf/ab*
2. Funktionswahlschalter *Mast auf/ab*	**7.** Schlüsselschalter (Umschalter *Boden-/Plattformbedienpult*)	**12.** Bedienschalter *Anheben/Drehen links*
3. Funktionswahlschalter *Oberwagen drehen*	**8.** Stellung *Plattformbedienpult*	**13.** Bedienschalter *Absenken/Drehen rechts*
4. Aktivierungsschalter	**9.** Not-Aus-Schalter	
5. AUS-Stellung	**10.** Taste für Displaymenü	

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Bedienen Sie die Maschine nicht vom Bodenbedienpult, wenn sich Personen auf der Plattform befinden, es sei denn in Notfällen.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn ein Steuerhebel oder Schalter für die Plattformbewegung nach dem Loslassen nicht in die Neutralstellung zurückgekehrt ist.**

⚠ WARNUNG

KOLLISIONSGEFAHR

Stellen Sie vor Betätigung des Masts sicher, dass sich in der Nähe und unter der Plattform keine Personen oder Hindernisse befinden.

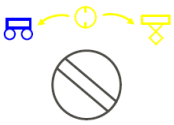
Vorbereitung

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter am Bodenbedienpult auf *Bodenbedienung*.
2. Ziehen Sie am Bodenbedienpult den Not-Aus-Schalter auf die EIN-Stellung.
3. Stellen Sie sicher, dass die zugehörigen Anzeigen leuchten und auf dem Display keine Alarmmeldungen erscheinen.

Not-Aus-Schalter

1. Drücken Sie am Bodenbedienpult den Not-Aus-Taster in die AUS-Stellung, alle Funktionen müssen gesperrt sein.
2. Ziehen Sie am Bodenbedienpult den Not-Aus-Schalter auf die EIN-Stellung.

Schlüsselschalter (Umschalter Boden-/Plattformbedienpult)



1. Drehen Sie am Bodenbedienpult den Schlüsselschalter auf *Bodenbedienung*: Alle Funktionen lassen sich nur am Bodenbedienpult bedienen, das Plattformbedienpult ist ohne Funktion.
2. Drehen Sie am Bodenbedienpult den Schlüsselschalter auf *Plattformbedienung*: Alle Funktionen lassen sich nur am Plattformbedienpult bedienen, das Bodenbedienpult ist ohne Funktion.

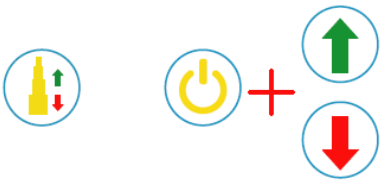
Funktionswahlschalter

Drücken Sie den Funktionswahlschalter, bevor Sie die zugehörige Funktion aktivieren. Andernfalls sollte die Funktion nicht ausgeführt werden.

Aktivierungsschalter

1. Halten Sie den Aktivierungsschalter nicht gedrückt, sondern drücken Sie direkt einen Bedienschalter: die Funktion darf nicht ausgeführt werden.
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig einen Bedienschalter: die zugehörige Funktion wird ausgeführt.

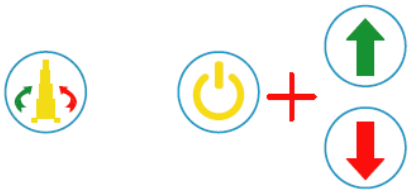
Mast auf/ab



1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab*.
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Anheben/Drehen links*: der Mast muss leicht und ohne ungewöhnliche Geräusche ausfahren.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Absenken/Drehen rechts*: der Mast muss leicht und ohne ungewöhnliche Geräusche einfahren, wobei der Alarm ertönt.

https://truckmanualshub.com/

Oberwagen drehen



1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Oberwagen drehen*.
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Anheben/Drehen links*: der Oberwagen dreht sich nach links.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Absenken/Drehen rechts*: der Oberwagen dreht sich nach rechts.

Korbarm auf/ab

1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Korbarm auf/ab*.
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Anheben/Drehen links*: der Korbarm fährt nach oben.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter *Absenken/Drehen rechts*: der Korbarm fährt nach unten.

PLATTFORMBEDIENPULT

WICHTIG
Alle Funktionstests am Plattformbedienpult müssen direkt nacheinander in einem Durchgang erfolgen.

https://truckmanualshub.com/

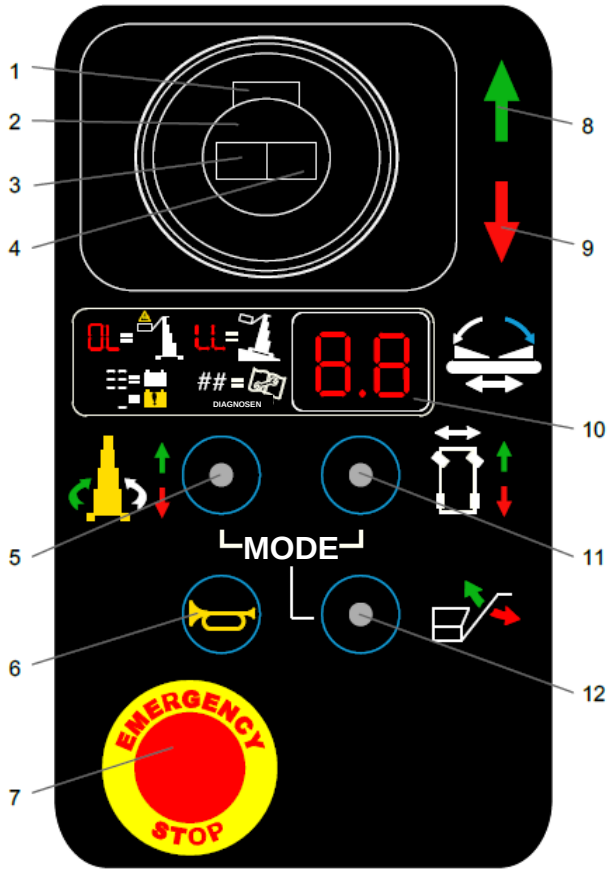


Abbildung 6-2 Plattformbedienpult

Tabelle 6-2

1. Aktivierungsschalter	**5.** Funktionswahlschalter *Mast auf/ab & Oberwagen drehen*	**9.** Richtungspfeil *Rückwärts fahren/Absenken*
2. Joystick	**6.** Hupentaste	**10.** Display
3. Daumenwippschalter *Oberwagen links drehen/Lenken nach links*	**7.** Not-Aus-Schalter	**11.** Funktionswahlschalter *Fahren*
4. Daumenwippschalter *Oberwagen rechts drehen/Lenken nach rechts*	**8.** Richtungspfeil *Vorwärts fahren/Anheben*	**12.** Funktionswahlschalter *Korbarm auf/ab*

https://truckmanualshub.com/

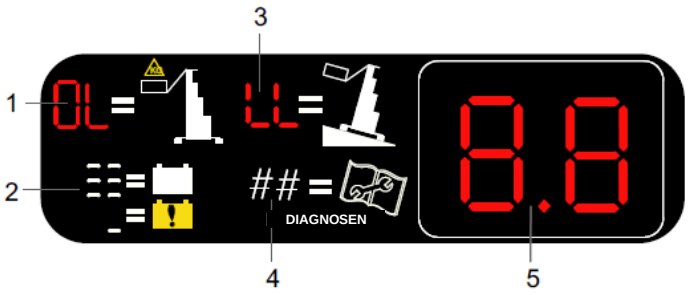


Abbildung 6-3 Plattformbedienpult-Display

Tabelle 6-3

1. Überlastsymbol (OL)	**3.** Kippsymbol (LL)	**5.** Alarmanzeige
2. Batterie-Ladezustand	**4.** Störungscode	

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Bedienen Sie die Maschine nur in Notfällen am Bodenbedienpult, wenn sich Personen auf der Plattform befinden.**
- **Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn ein Steuerhebel oder Schalter für die Plattformbewegung nach dem Loslassen nicht in die Neutralstellung zurückgekehrt ist.**

⚠ WARNUNG

KOLLISIONSGEFAHR

Stellen Sie vor Betätigung des Masts sicher, dass sich in der Nähe und unter der Plattform keine Personen oder Hindernisse befinden.

Vorbereitung

1. Drehen Sie am Bodenbedienpult den Schlüsselschalter auf *Plattformbedienung*.
2. Ziehen Sie am Boden- und Plattformbedienpult die Not-Aus-Schalter auf die EIN-Stellung.
3. Stellen Sie sicher, dass die zugehörigen Anzeigen leuchten und auf dem Display keine Alarmmeldungen erscheinen.

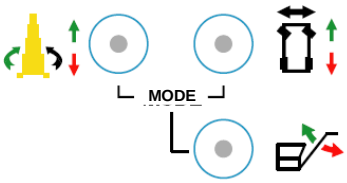
Not-Aus-Schalter

1. Drücken Sie am Plattformbedienpult den Not-Aus-Taster in die AUS-Stellung: alle Funktionen müssen gesperrt sein.
2. Ziehen Sie am Plattformbedienpult den Not-Aus-Schalter auf die EIN-Stellung.

Hupentaste

Drücken Sie die Hupentaste: die Hupe warnt Personen in der Nähe.

Funktionswahlschalter



Drücken Sie den Funktionswahlschalter, bevor Sie die zugehörige Funktion aktivieren. Andernfalls sollte die Funktion nicht ausgeführt werden.

Aktivierungsschalter

https://truckmanualshub.com/

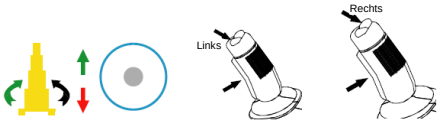
1. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick nicht gedrückt, sondern betätigen Sie direkt den Joystick: die Funktion darf nicht ausgeführt werden.
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig den Joystick: die zugehörige Funktion wird ausgeführt.

Mast auf/ab

1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab & Oberwagen drehen.*
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam nach vorne: der Mast muss leicht und ohne ungewöhnliche Geräusche ausfahren.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und ziehen Sie den Joystick langsam nach hinten: der Mast muss leicht und ohne ungewöhnliche Geräusche einfahren, wobei der Alarm ertönt.

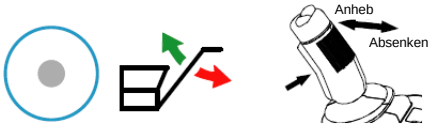
Hinweis: Der Mast fährt je nach Joystick-Auslenkung langsam oder schnell aus/ein.

Oberwagen drehen



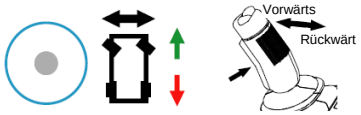
1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab & Oberwagen drehen.*
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Daumenwippschalter nach links: der Oberwagen dreht im Uhrzeigersinn.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Daumenwippschalter nach rechts: der Oberwagen dreht gegen den Uhrzeigersinn.

Korbarm auf/ab



1. Drücken Sie die Funktionswahltaste *Korbarm auf/ab.*
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam nach vorne: der Korbarm fährt nach oben.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und ziehen Sie den Joystick langsam nach hinten: der Korbarm fährt nach unten.

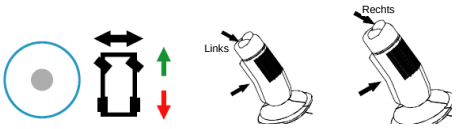
Fahrfunktion



1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Fahren.*
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam nach vorne: die Maschine fährt vorwärts.
3. Lassen Sie den Joystick los: die Maschine muss sofort anhalten.
4. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und ziehen Sie den Joystick langsam nach hinten: die Maschine fährt rückwärts.
5. Lassen Sie den Joystick los: die Maschine muss sofort anhalten.

Hinweis: Die Maschine fährt je nach Joystick-Auslenkung langsam oder schnell.

Lenkfunktion



1. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Fahren.*
2. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Daumenwippschalter nach links: die Maschine lenkt nach links.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Daumenwippschalter nach rechts: die Maschine lenkt nach rechts.

https://truckmanualshub.com/

FAHRGESCHWINDIGKEIT TESTEN

1. Zeichnen Sie auf dem Boden zwei Bezugslinien im Abstand von 30 m (98 ft 5 in).
2. Starten Sie die Maschine mit eingefahrener Plattform.
3. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Fahren,* halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam bis zur Endstellung nach vorne.
4. Wenn die maximale Geschwindigkeit erreicht ist und die Vorderräder die Linie berühren, starten Sie eine Stoppuhr.
5. Beenden Sie die Zeitmessung, wenn die Vorderräder die zweite Linie berühren und halten Sie die Maschine an.
6. Die gemessene Zeit sollte 27 Sekunden betragen.
7. Haben Sie weniger als 27 Sekunden gemessen, beenden Sie sofort den Test und kennzeichnen/sperren Sie die Maschine gegen eine Weiternutzung. Andernfalls fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
8. Fahren Sie den Mast ca. 1 m (3 ft 3 in) aus.
9. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Fahren,* halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam bis zur Endstellung nach vorne.
10. Wenn die maximale Geschwindigkeit erreicht ist und die Vorderräder die Linie berühren, starten Sie eine Stoppuhr.
11. Beenden Sie die Zeitmessung, wenn die Vorderräder die zweite Linie berühren und halten Sie die Maschine an.
12. Die gemessene Zeit sollte 180 Sekunden betragen.
13. Haben Sie weniger als 180 Sekunden gemessen, beenden Sie sofort den Test und kennzeichnen/sperren Sie die Maschine gegen eine Weiternutzung.

NOTABSENKUNG TESTEN

⚠ WARNUNG

KOLLISIONSGEFAHR

Überzeugen Sie sich, dass sich keine Personen unter Korbarm und Plattform befinden, bevor Sie Mast und Korbarm absenken

MAST-NOTABSENKUNG

1. Starten Sie die Maschine am Bodenbedienpult.
2. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab*.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter Anheben/Drehen links, um den Mast ganz auszufahren.
4. Ziehen Sie am Griff des Masthub-Steuerventils.

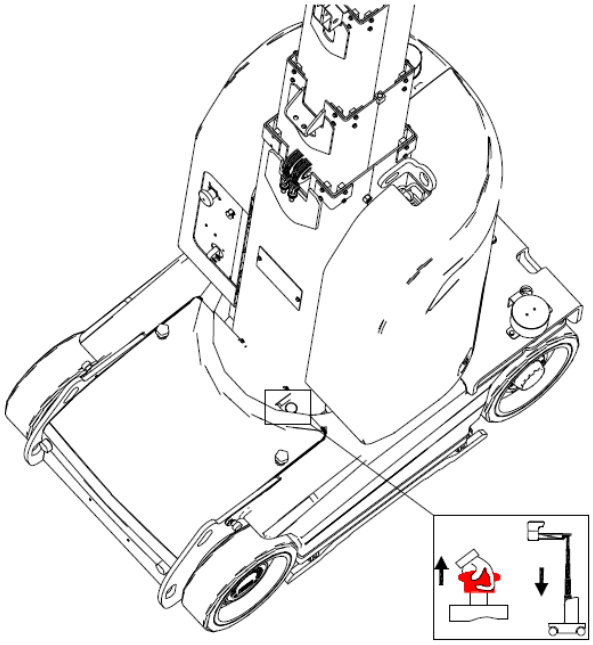


Abbildung 6-4

5. Der Mast fährt ganz herunter.

KORBARM-NOTABSENKUNG

1. Starten Sie die Maschine am Bodenbedienpult.
2. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Korbarm auf/ab*.
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Bedienschalter Anheben/Drehen links, um den Korbarm auf die volle Höhe anzuheben.

https://truckmanualshub.com/

4. Stecken Sie einen geeigneten Schraubendreher in das Korbarmhub-Steuerventil, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.

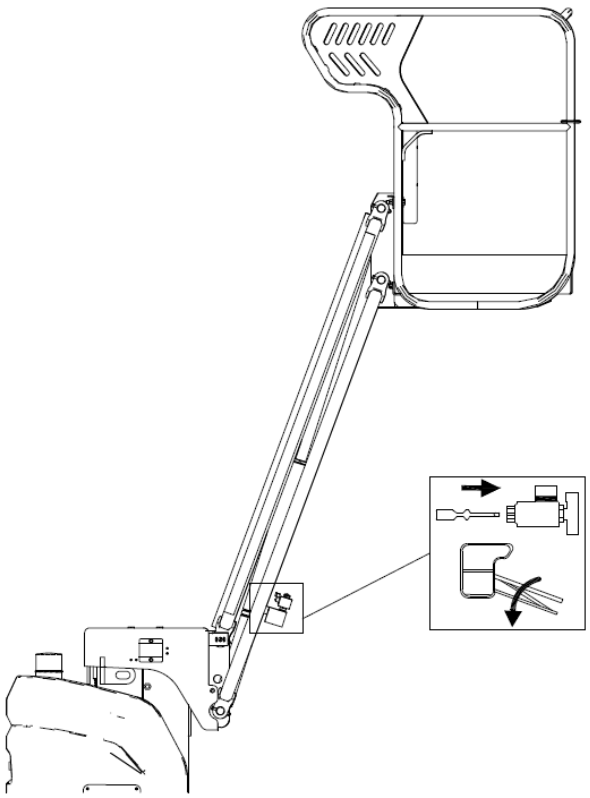


Abbildung 6-5

5. Der Korbarm wird ganz abgesenkt.

LOCHFAHRSCHUTZ TESTEN

WICHTIG
Führen Sie den Test am Boden stehend mit dem Plattformbedienpult durch.

Wenn der Mast ausfährt, drückt der Lochfahrschutz-Zylinder die Schutzplatte nach unten, sodass sie ausklappt.

1. Starten Sie die Maschine.
2. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab & Oberwagen drehen.*
3. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam nach vorne, um den Mast ca. 0,5 m (1 ft 8 in) auszufahren.
4. Die Lochfahrschutzplatten klappen an beiden Seiten vollständig aus.
5. Drücken Sie mit der Hand kräftig gegen die Schutzplatten: die Platten dürfen sich nicht einklappen lassen.
6. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und ziehen Sie den Joystick langsam nach hinten, um den Mast einzufahren.
7. Die Lochfahrschutzplatten klappen an beiden Seiten ein.
8. Legen Sie einen Holzblock unter die Lochfahrschutzplatte. Der Holzblock muss etwa 50×100×50 mm (2in×4in×2in) messen.
9. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Joystick langsam nach vorne, um den Mast ca. 1 m (3 ft 3 in) anzuheben.
10. Ein Dauerton ertönt. An den Displays des Plattform- und Bodenbedienpults erscheint der Code „18“ und der Mast fährt nicht aus.
11. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Fahren.*
12. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und bewegen Sie den Joystick langsam nach vorne oder hinten.
13. Die Maschine fährt weder vorwärts noch rückwärts.
14. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und drücken Sie den Daumenwippschalter nach links oder rechts.
15. Die Maschine lenkt weder nach links noch nach rechts.
16. Drücken Sie den Funktionswahlschalter *Mast auf/ab & Oberwagen drehen.*
17. Halten Sie den Aktivierungsschalter am Joystick gedrückt und ziehen Sie den Joystick langsam nach hinten, um den Mast einzufahren.

KIPPSCHUTZ TESTEN

WICHTIG
Führen Sie den Test am Boden stehend mit dem Plattformbedienpult durch. Sie dürfen sich beim Testen dieser Funktion nicht auf der Plattform aufhalten.

https://truckmanualshub.com/

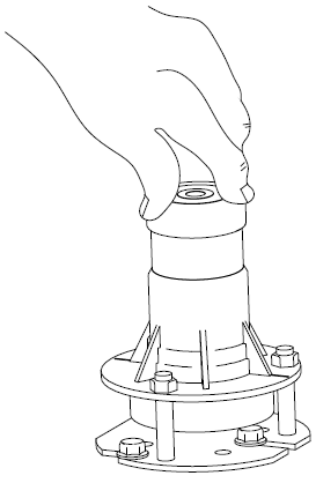


Abbildung 6-6

3°-Neigungsschalter testen

1. Starten Sie die Maschine.
2. Die Plattform muss ganz eingefahren sein. Kippen Sie den Neigungsschalter in Quer- oder Längsrichtung zur Maschine um mindestens 3°: es ertönt kein Alarm.
3. Fahren Sie den Mast so weit aus, dass der untere Grenzschalter deaktiviert ist: im Display erscheint „LL“ (Kippalarm), die Hub- und Fahrfunktionen werden gesperrt.
4. Senken Sie die Plattform ganz ab: der Kippalarm endet und die Funktionen sind nicht mehr gesperrt.
5. Platzieren Sie zwei Holzblöcke vor die beiden Vorder- oder Hinterräder. Die Blöcke sollten 150 x 100 × 63 mm (5,9×3,9×2,5 in) (L x B H) messen. Fahren Sie die Maschine mit ganz abgesenkter Plattform auf die Blöcke: es ertönt kein Alarm.
6. Fahren Sie die Maschine von den Blöcken und entfernen Sie die Blöcke.
7. Fahren Sie den Mast so weit aus, dass der untere Grenzschalter deaktiviert ist: im Display erscheint „LL“ (Kippalarm), die Hub- und Fahrfunktionen werden gesperrt.
8. Senken Sie die Plattform ganz ab: der Kippalarm endet und die Funktionen sind nicht mehr gesperrt.
9.
10. Platzieren Sie zwei Unterlegklötze vor die beiden Räder auf der linken oder rechten Seite. Die Blöcke sollten [L x B H:] 150 x 100 × 43 mm (5,9×3,9×1,7 in) messen. Fahren Sie die Maschine mit ganz abgesenkter Plattform auf die Blöcke: es ertönt kein Alarm.
11. Fahren Sie den Mast so weit aus, dass der untere Grenzschalter deaktiviert ist: im Display erscheint „LL“ (Kippalarm), die Hub- und Fahrfunktionen werden gesperrt.
12. Senken Sie die Plattform ganz ab: der Kippalarm endet und die Funktionen sind nicht mehr gesperrt.
13. Fahren Sie die Maschine von den Blöcken und entfernen Sie die Blöcke.

7°-Neigungsschalter testen

1. Starten Sie die Maschine.
2. Fahren Sie die Maschine mit abgesenkter Plattform auf eine Neigung von mehr als 7°: die rote Anzeige des Neigungssensors leuchtet, und die Fahrgeschwindigkeit wird auf den langsamen Fahrmodus begrenzt (0,6 km/h [0,37 mph]).

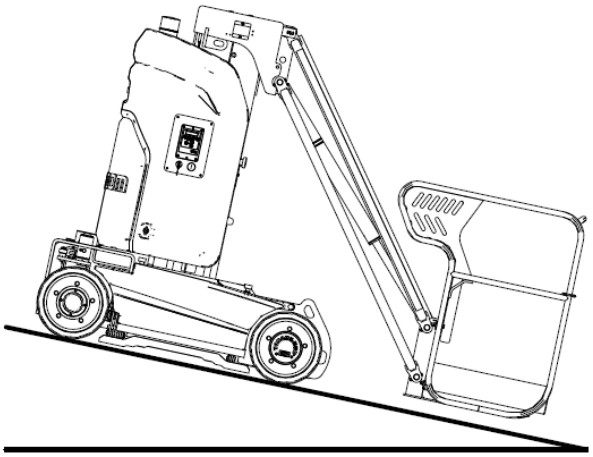


Abbildung 6-7

3. Fahren Sie von der Neigung herunter.

WIEGESYSTEM TESTEN

WICHTIG
Führen Sie den Test am Boden stehend mit dem Plattformbedienpult durch. Sie dürfen sich beim Testen dieser Funktion nicht auf der Plattform aufhalten.

Vor dem Test müssen Sie Mast und Korbarm zweimal ganz anheben und absenken, damit die Verschleißbeläge und -bahnen ordnungsgemäß geschmiert sind.

1. Fahren Sie den Mast vollständig ein und bringen Sie schrittweise immer mehr Last auf die Plattform.

https://truckmanualshub.com/

2. Solange die Last auf der Plattform 200 kg (440 lb) nicht überschreitet, kann der Mast auf seine volle Höhe ausgefahren werden.
3. Bei einer Plattformlast über 240 kg (529 lb) ertönt der Überlastalarm, das Display zeigt „OL“ an, und die Funktionen des Mastes und Korbarms sind eingeschränkt.
4. Entfernen Sie die Überlast von der Plattform: die Maschinenfunktionen sind wieder hergestellt.

https://truckmanualshub.com/

https://truckmanualshub.com/

7 MASCHINE BEDIENEN

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Nutzen Sie diese Maschine nur, wenn Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften für die sichere Nutzung der Maschine gelernt und geübt haben.

- **Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.**
- **Vermeiden Sie gefährliche Situationen.**
- **Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Nutzung.**
- **Verwenden Sie für die Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherungsgeschirr, Handschuhe usw.).**
- **Führen Sie immer eine Inbetriebnahme-Kontrolle durch.**
- **Führen Sie vor jeder Maschinennutzung einen Inbetriebnahme-Funktionstest durch.**
- **Überprüfen Sie den Einsatzort.**
- **Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber / das Typenschild an der Maschine.**
- **Nutzen Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und nur für den vorgesehenen Zweck.**

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für alle Aspekte der Maschinennutzung. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch verantwortlich.

Nutzen Sie diese Maschine, um Personen und Werkzeug zum Arbeitsplatz zu transportieren. Eine Nutzung der Maschine für andere Zwecke als in diesem Handbuch angegeben ist unsicher und gefährlich.

Die Maschine darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient werden. Nutzen mehrere Bediener dieselbe Maschine innerhalb derselben Schicht, muss jeder von ihnen qualifizierter Bediener sein und alle Sicherheitsregeln und Anweisungen in diesem Bedienerhandbuch befolgen.

Jeder neue Bediener muss vor Nutzung der Maschine die Inbetriebnahme-Kontrolle, den Inbetriebnahme-Funktionstest und die Kontrollen des Einsatzortes durchführen.

STANDFESTIGKEIT

Die Standfestigkeit der Maschine setzt sich aus den zwei Faktoren Vorwärts- und Rückwärts-Standfestigkeit zusammen.

⚠ WARNUNG

KIPPGEFAHR

Vermeiden Sie ein Überladen der Plattform und das Arbeiten auf starken Neigungen, um ein Umkippen nach vorne oder hinten zu vermeiden.

https://truckmanualshub.com/

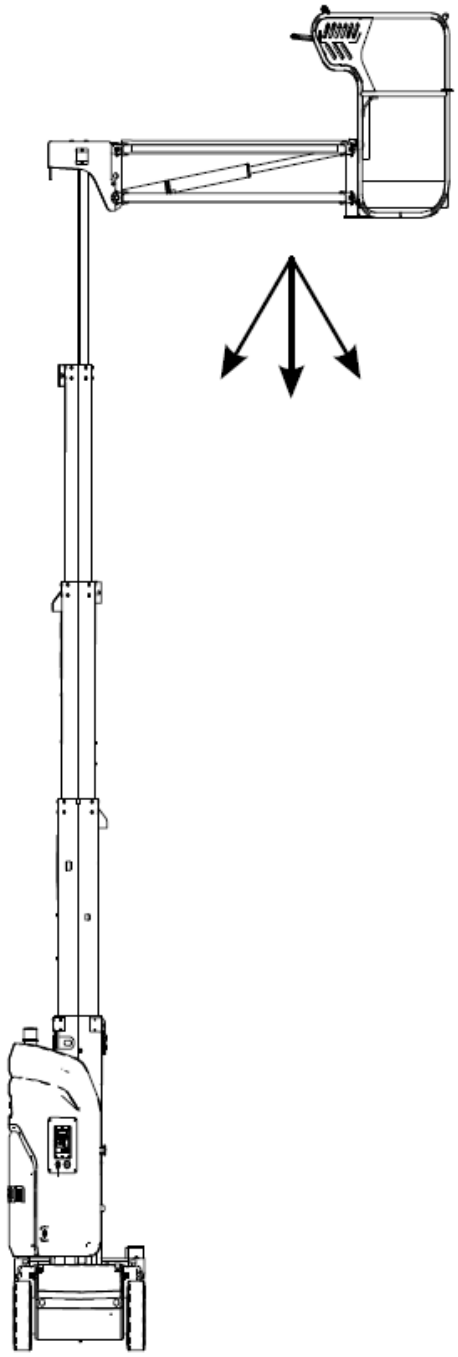


Abbildung 7-1 Stellung mit geringster Vorwärts-Standfestigkeit

1. Mast ganz ausgefahren
2. Korbarm horizontal
3. Oberwagen um 90° gedreht
4. Die Maschine kippt in die angezeigte Pfeilrichtung, wenn sie überladen ist oder jenseits der zulässigen Betriebsneigung arbeitet.

https://truckmanualshub.com/

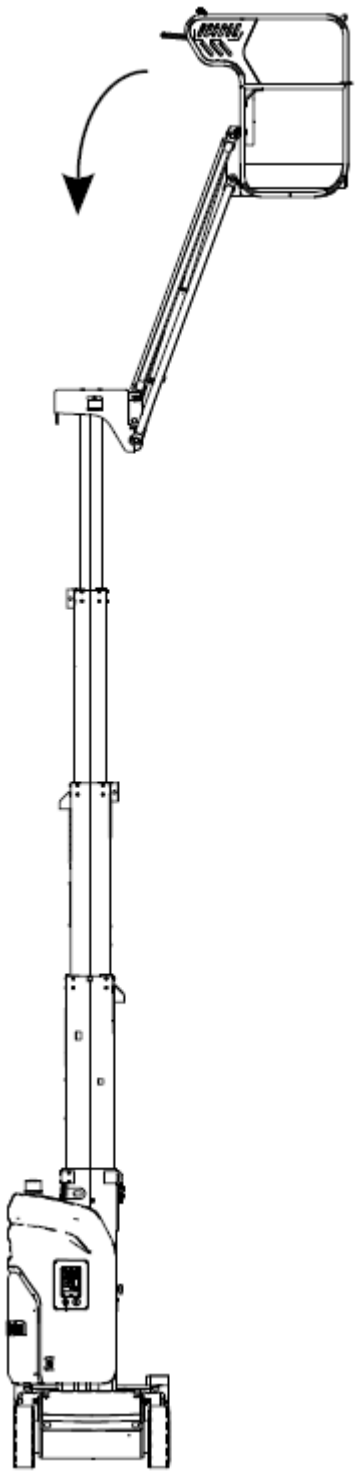


Abbildung 7-2 Stellung mit geringster Rückwärts-Standfestigkeit

1. Mast ganz ausgefahren
2. Korbarm ausgefahren
3. Oberwagen um 90° gedreht
4. Die Maschine kippt in die angezeigte Pfeilrichtung, wenn sie überladen ist oder jenseits der zulässigen Betriebsneigung arbeitet.

NOT-AUS

- Drücken Sie am Bodenbedienpult den Not-Aus-Taster in die AUS-Stellung: alle Funktionen sind gesperrt.
- Drücken Sie den Haupt-Trennschalter an der linken Oberwagen-Abdeckung in die AUS-Stellung: die Stromversorgung ist unterbrochen und alle Funktionen sind deaktiviert. Die Position des Haupt-Trennschalters zeigt die nachfolgende Abbildung.

https://truckmanualshub.com/

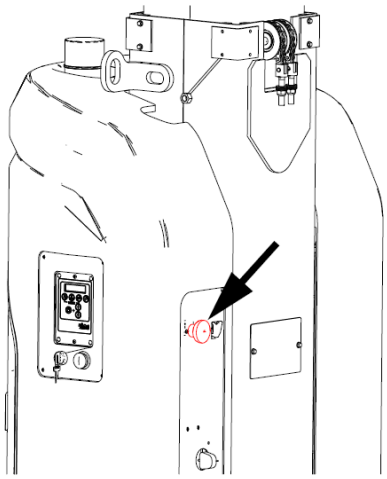


Abbildung 7-3

- Ziehen Sie die beiden Not-Aus-Schalter und den Haupt-Trennschalter in die EIN-Stellung, um die Funktionen wieder freizuschalten.

NOTBETRIEB

Wenn der Bediener die Maschine nicht steuern kann:

1. Andere Personen sollten die Maschine nur vom Bodenbedienpult aus bedienen, wenn laut Sicherheitsvorschriften notwendig.
2. Andere qualifizierte Personen auf der Plattform dürfen das Plattformbedienpult nutzen. Arbeiten Sie nicht weiter, wenn die Bedienpulte fehlerhaft sind.
3. Verwenden Sie Rettungsausrüstung um die Personen auf der Plattform sicher zum Boden zu bringen. Sichern und fixieren Sie die Maschine mit Kranen, Staplern oder sonstigem ausreichend belastbarem Gerät.

Wenn die Plattform oder der Korbarm in der Höhe festhängt:

Wenn die Plattform oder der Korbarm in der Höhe an Hindernissen eingeklemmt oder verfangen ist, retten Sie zunächst alle Personen von der Plattform, bevor Sie die Maschine befreien.

NOTFALL-BEDIENUNG

Bei einer Notfallsituation, Fehlfunktion oder ausgefallener Stromversorgung können die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Notfall-Bedienung angewandt werden.

So senken Sie den Mast ab:

Siehe ***Mast-Notabsenkung*, *Seite 6-8***

So senken Sie den Korbarm ab:

Siehe **Korbarm-Notabsenkung**, ***Seite 6-8***

So fahren Sie den Mast aus:

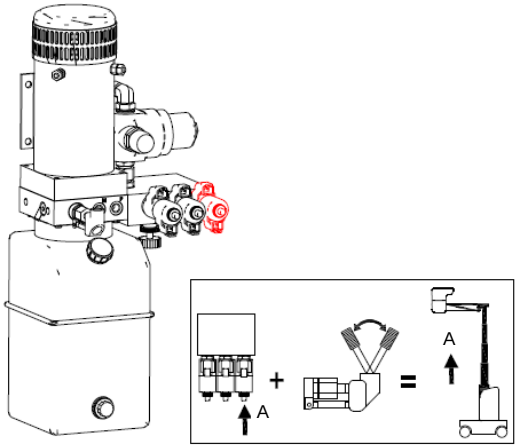


Abbildung 7-4

1. Öffnen Sie die rechte Oberwagen-Abdeckung, und suchen Sie den Griff der Handpumpe.
2. Stecken Sie den Griff wie abgebildet in die Aufnahme der Handpumpe.
3. Halten Sie den Knopf am Ende des Masthubventils gedrückt, und drücken Sie den Griff auf und ab: der Mast wird ausgefahren.

So drehen Sie den Oberwagen:

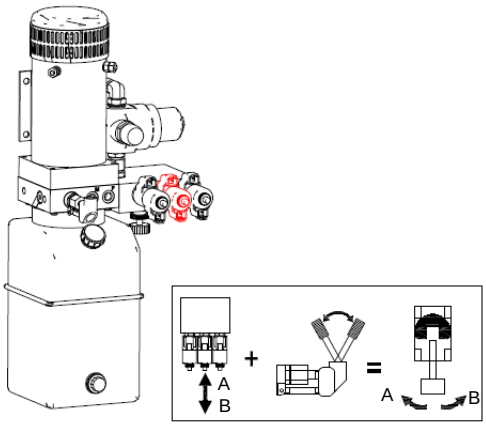


Abbildung 7-5

https://truckmanualshub.com/

1. Öffnen Sie die rechte Oberwagen-Abdeckung, und suchen Sie den Griff der Handpumpe.
2. Stecken Sie den Griff wie abgebildet in die Aufnahme der Handpumpe.
3. Halten Sie den Knopf am Ende des Oberwagendrehventils gedrückt, und drücken Sie den Griff auf und ab: der Oberwagen dreht im Uhrzeigersinn.
4. Ziehen Sie den Ring am Ende des Oberwagendrehventils heraus, und drücken Sie den Griff auf und ab: der Oberwagen dreht gegen den Uhrzeigersinn.

So lenken Sie:

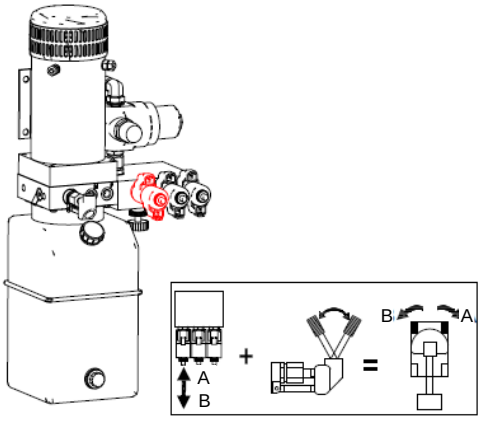


Abbildung 7-6

1. Öffnen Sie die rechte Oberwagen-Abdeckung, und suchen Sie den Griff der Handpumpe.
2. Stecken Sie den Griff wie abgebildet in die Aufnahme der Handpumpe.
3. Halten Sie den Ring am Ende des Lenkventils gedrückt, und drücken Sie den Griff auf und ab: die Maschine lenkt nach rechts.
4. Ziehen Sie den Ring am Ende des Lenkventils heraus, und drücken Sie den Griff auf und ab: die Maschine lenkt nach links.

NOTSCHLEPPEN/ABSCHLEPPEN

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

- **Außer bei Notfällen, Maschinenstörungen, Stromausfall oder zum Verladen ist es streng untersagt, die Maschine abzuschleppen.**
- **Beim Abschleppen der Maschine darf sich keine Person auf der Plattform befinden.**
- **Stellen Sie vor dem Abschleppen der Maschine sicher, dass die Plattform ganz eingefahren ist und sich keine Werkzeuge oder Gegenstände auf der Plattform befinden.**
- **Schleppen Sie die Maschine nicht bei eingekuppelter Antriebsnabe ab.**
- **Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen oder gegen Wegrollen gesichert sein, bevor die Bremse gelöst wird.**
- **Beim Abschleppen der Maschine müssen die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln beachtet werden.**

WICHTIG

Die zulässige Abschleppgeschwindigkeit beträgt 3 km/h (1,9 mph), die maximale Entfernung 500 m (0,3 Meilen)

Methode 1:

1. Blockieren Sie die Räder, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg liegen und dass der Haupt-Trennschalter in der AUS-Stellung gedrückt ist.
3. Betätigen Sie den Schalter zum Lösen/Lüften der Bremsen nach oben.

https://truckmanualshub.com/

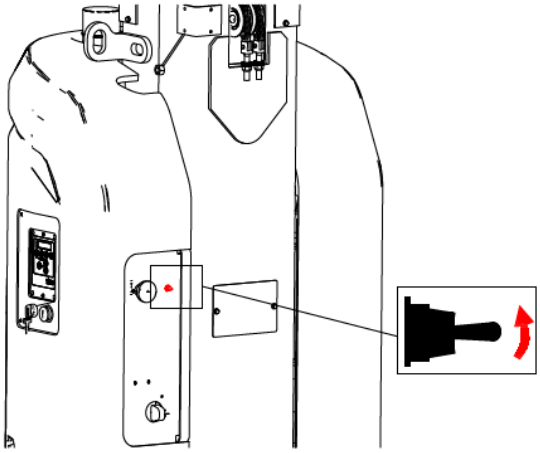


Abbildung 7-7

4. Ein Piepton zeigt an, dass die Bremse gelöst ist und die Maschine abgeschleppt/weggezogen werden kann.
5. Schleppen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche.
6. Blockieren Sie die Räder, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.
7. Betätigen Sie erneut den Bremslüftungsschalter, oder drücken Sie den Not-Aus-Schalter, oder stellen Sie den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung, um die Bremse wieder zu aktivieren.
8. Entfernen Sie ggf. die Unterlegkeile.

Methode 2:

1. Blockieren Sie die Räder, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg liegen und dass der Haupt-Trennschalter in der AUS-Stellung gedrückt ist.
3. Entfernen Sie am Rad-Reduziergetriebe die beiden Deckelschrauben und den Bremsendeckel.

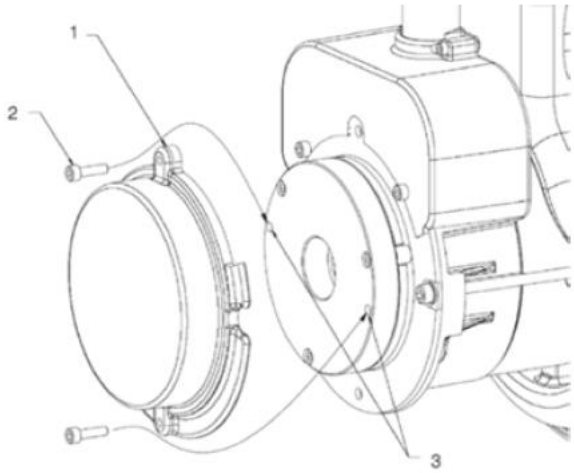


Abbildung 7-8

Tabelle 7-1

Nr.	Beschreibung
1	Bremsendeckel
2	Deckelschraube
3	Ausrückbohrungen zum Lösen der Bremse

4. Setzen Sie die Deckelschrauben in die beiden Ausrückbohrungen im Bremsengehäuse.
5. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Bremse am Fahrmotor zu lösen.
6. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Rad-Reduziergetriebe. Nachdem beide Bremsen an den Fahrmotoren gelöst sind, können Sie die Maschine abschleppen/wegziehen.
7. Schleppen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche.
8. Blockieren Sie anschließend wieder die Räder, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.
9. Entfernen Sie die Deckelschrauben aus den Ausrückbohrungen, setzen Sie den Bremsendeckel wieder auf und befestigen Sie die Deckelschrauben an der ursprünglichen Position.
10. Entfernen Sie ggf. die Unterlegkeile.

BATTERIE AUFLADEN

⚠ WARNUNG

BATTERIEBEDINGTE GEFAHR

Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Batterieherstellers zur ordnungsgemäßen Nutzung und Wartung der Batterie.

Batterien enthalten Schwefelsäure und erzeugen explosive Gemische aus Wasserstoff und Sauerstoff. Halten Sie alles, das Funken oder Flammen verursachen kann von der Batterie fern, um eine Explosion zu vermeiden.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzkleidung, wenn Sie an Batterien arbeiten. Befolgen Sie

https://truckmanualshub.com/

⚠ WARNUNG

BATTERIEBEDINGTE GEFAHR

die Anweisungen des Batterieherstellers bezüglich Sicherheit, Wartung und Installation.

Es gibt drei Arten von Batterien (Akkumulatoren):

- Blei-Säure (erfordert Wartung)
- Blei-Säure (wartungsfrei)
- Lithium (wartungsfrei)

So laden Sie eine wartungsfreie Batterie:

1. Verwenden Sie kein externes Ladegerät.
2. Laden Sie mit der korrekten Wechselstrom-Eingangsspannung, wie auf dem Batterieaufkleber angegeben.
3. Laden Sie die Batterie nicht im direkten Sonnenlicht auf.

Befolgen Sie außerdem die folgenden Punkte:

1. Schließen Sie die Batterie vor dem Aufladen an die Maschine an.
2. Schließen Sie das Batterieladegerät an einen geerdeten Wechselstromkreis an.
3. Laden Sie die Batterie nach der Nutzung bei Bedarf auf.

So laden Sie eine Blei-Säure Batterie (erfordert Wartung):

1. Verwenden Sie kein externes Ladegerät.
2. Laden Sie die Batterie in einem gut belüfteten Bereich auf.
3. Laden Sie mit der korrekten Wechselstrom-Eingangsspannung, wie auf dem Batterieaufkleber angegeben.
4. Laden Sie die Batterie nicht im direkten Sonnenlicht auf.

Befolgen Sie außerdem die folgenden Punkte:

1. Schließen Sie die Batterie vor dem Aufladen an die Maschine an.
2. Entfernen Sie den Entlüftungsdeckel der Blei-Säure-Batterie.
3. Prüfen Sie den Säure-Füllstand der Blei-Säure-Batterie. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser über ein Füllrohr oberhalb der Batterie nach. Füllen Sie nur so viel destilliertes Wasser ein, bis die Platte bedeckt ist. Überfüllen Sie nicht beim Aufladen.
4. Setzen Sie den Entlüftungsdeckel auf.
5. Schließen Sie das Batterieladegerät an einen geerdeten Wechselstromkreis an.
6. Das Ladegerät zeigt an, wenn die Blei-Säure-Batterie voll geladen ist.
7. Prüfen Sie am Ende des Ladevorgangs den Säure-Füllstand der Blei-Säure-Batterie. Füllen Sie am Boden des Rohrs destilliertes Wasser ein. Überfüllen Sie das Rohr nicht am Ende des Ladezyklus.

STEIGUNGEN/RAMPEN BEFAHREN

⚠ WARNUNG

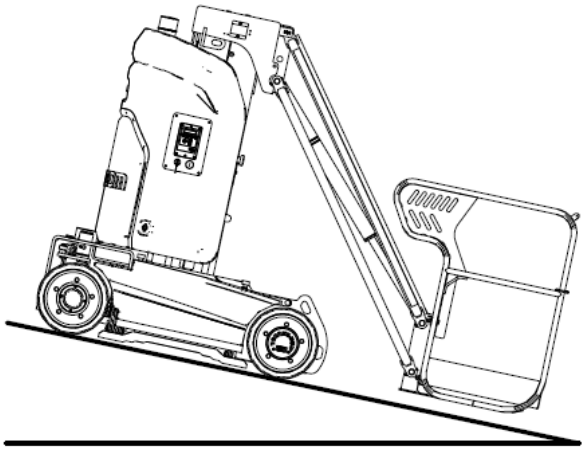
KIPPGEFAHR

- **Arbeiten Sie mit der Maschine nicht auf Steigungen, die steiler sind als der maximale Neigungswinkel (3°).**
- **Fahren Sie die Maschine nicht auf Steigungen, die steiler sind als deren Steigfähigkeit (14°).**

Vor dem Befahren einer Steigung:

1. Ermitteln Sie die Steigfähigkeit der Maschine.

Maximale Steigfähigkeit



Rampenneigung: 25 %/14 °

2. Fahren Sie die Plattform ganz ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Rampe die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

https://truckmanualshub.com/

WICHTIG

Die Steigfähigkeit benennt die maximal zulässige prozentuale Steigung, wenn die Maschine auf festem, ausreichend griffigem Boden fährt und sich auf der Plattform nur eine Person befindet. Mit steigendem Gewicht der Plattform sinkt die Steigfähigkeit der Maschine.

So ermitteln Sie die Steigung:

1. Verwenden Sie eine Wasserwaage, eine gerade Leiste (mindesten 1 m [3,3 ft] lang) und ein Maßband.
2. Messen Sie die Höhe H und horizontale Länge L der Steigung.

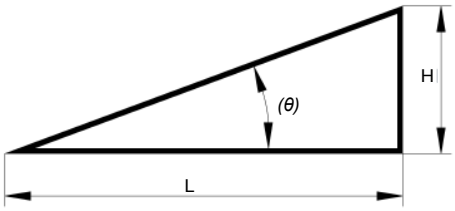


Abbildung 7-9

3. Neigung in Prozent = H/L x 100.

WICHTIG

Um ein Durchdrehen der Räder zu vermeiden, dürfen Sie die Maschine nicht länger als 2 Minuten auf der maximal zulässigen Steigung fahren.

https://truckmanualshub.com/

8 MASCHINE TRANSPORTIEREN UND HEBEN

⚠ WARNUNG

GEFAHR BEIM TRANSPORTIEREN UND HEBEN

- **Verwenden Sie zum Anheben der Maschine einen Gabelstapler oder Kran mit ausreichend Tragfähigkeit. Gehen Sie beim Fahren der Maschine sorgsam und geplant vor.**
- **Stellen Sie das Transportfahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.**
- **Das Transportfahrzeug muss beim Verladen der Maschine gegen Wegrollen gesichert werden.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Belastbarkeit des Fahrzeugs, der Ladefläche, der Gurte oder Seile für das Gewicht der Maschine ausreicht; siehe *1 Technische Daten, Seite 1-1.***
- **Bevor Sie die Maschine auf das Transportfahrzeug fahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Steigung der Rampe nicht die Steigfähigkeit der Maschine überschreitet; siehe *1 Technische Daten, Seite 1-1.***
- **Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen oder gegen Wegrollen gesichert sein, bevor die Bremse gelöst wird.**
- **Befördern Sie keine Personen auf der Maschine, während die Maschine abgeschleppt oder angehoben wird.**
- **Beim Transport der Maschine müssen die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln beachtet werden.**
- **Wenn Sie die Maschine mit einem Gabelstapler oder Kran anheben, achten Sie darauf, dass die Maschine nicht mit Objekten in der Nähe kollidiert.**
- **Blockieren Sie die Räder der Maschine nach dem Verladen, um ein Wegrollen zu verhindern.**

WARNUNG

GEFAHR BEIM TRANSPORTIEREN UND HEBEN

WICHTIG

*Schleppen Sie die Maschine nicht ab, außer bei einem Notfall, einer Störung oder einer leeren Batterie. Siehe **Notschleppen/Abschleppen, Seite 7-5**.*

https://truckmanualshub.com/

MASCHINE MIT EINEM KRAN ANHEBEN

Beachten Sie diese Vorschriften, wenn Sie die Maschine mit einem Kran anheben:

1. Wenn Sie die Maschine mit einem Kran anheben, muss die Plattform ganz abgesenkt sein.
2. Achten Sie darauf, dass der Korbarm in Fahrtrichtung positioniert ist.
3. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine.
4. Bestimmen Sie den Schwerpunkt der Maschine (X: 513 mm/1 ft 8,2 in; Y: 510 mm/1 ft 8,1 in).

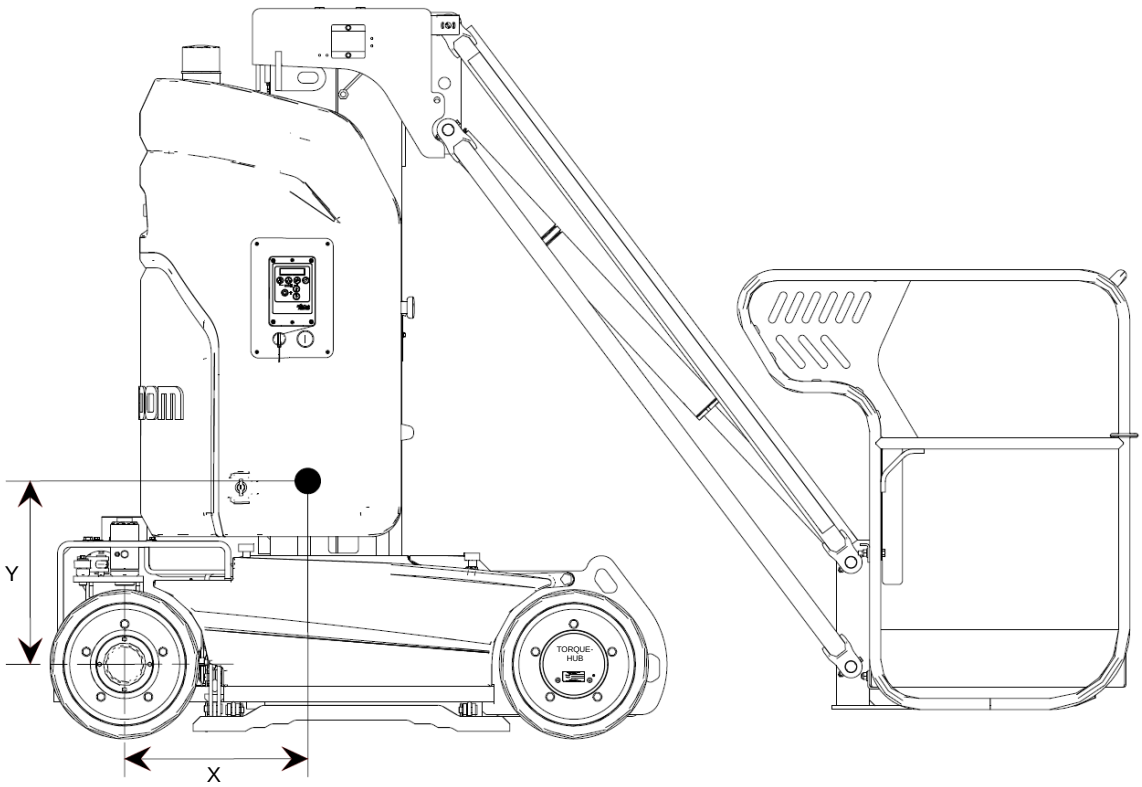


Abbildung 8-1

5. Befestigen Sie die Anschlagmittel an den beiden Hubösen.

https://truckmanualshub.com/

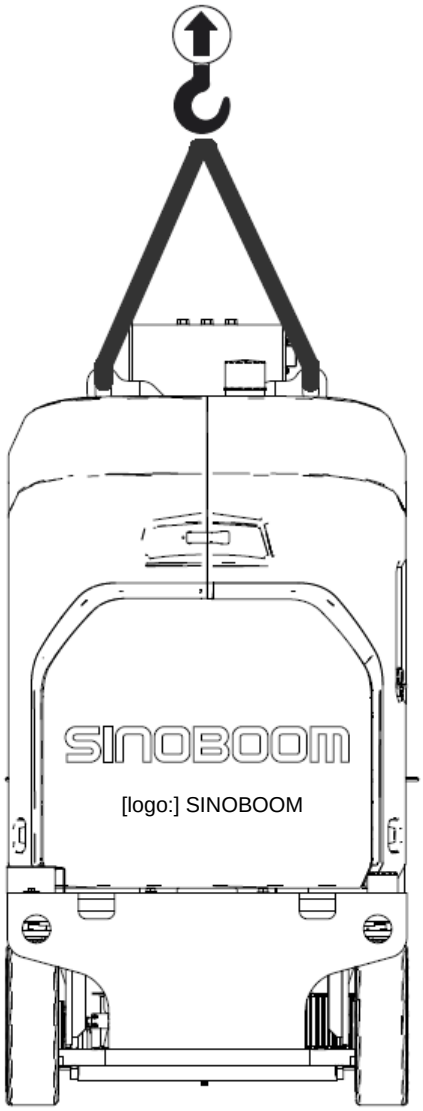


Abbildung 8-2

6. Befestigen Sie die Anschlagmittel nur an den auf der Maschine markierten Hebepunkten. Richten Sie die Anschlagmittel aus, um eine Beschädigung der Maschine zu verhindern und sie in Waage zu halten.

WICHTIG
Wählen Sie Anschlagmittel in passender Länge, um die Maschine nicht zu beschädigen.

MASCHINE TRANSPORTIEREN

Beachten Sie diese Vorschriften, wenn Sie die Maschine auf einem LKW oder Anhänger transportieren:

1. Senken Sie die Plattform ganz ab.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter am Bodenbedienpult auf AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
3. Entfernen Sie alle losen und nicht-gesicherten Teile.
4. Stellen Sie sicher, dass die Seile oder Gurte ausreichend belastbar sind.
5. Verwenden Sie mindestens 4 Seile/Gurte zum Verzurren des Chassis und 1 Seil/Gurt für die Plattform.
6. Achten Sie beim Verzurren darauf, die Seile/Gurte nicht zu beschädigen.
7. Um die Korbarm-Bauteile und Plattform-Lastsensoren nicht zu beschädigen, dürfen Sie die Seile/Gurte in der Nähe der Plattform nicht zu stark festziehen. Legen Sie am besten eine Lage Schaumstoff unter die Plattform und sorgen Sie dafür, dass die Plattform nicht aufliegt.

https://truckmanualshub.com/

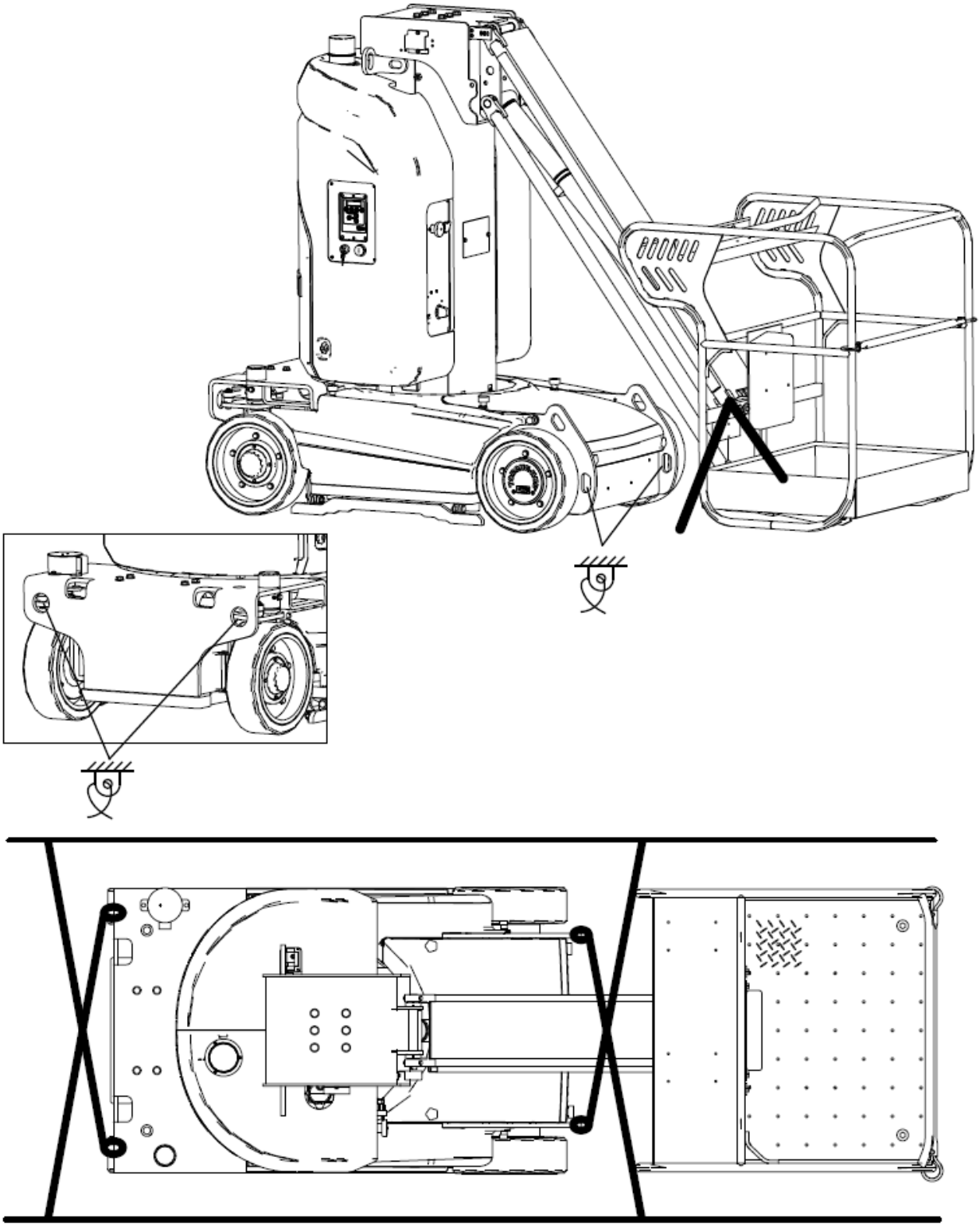


Abbildung 8-3

https://truckmanualshub.com/

9 WARTUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren regelmäßiger Wartungsinspektionen.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Eine fehlende ordnungsgemäße Wartung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Maschine führen.

Beachten Sie diese allgemeinen Regeln:

- Die regelmäßige Wartung dieser Maschine muss von geschultem, qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Die täglichen Wartungsinspektionen müssen während des normalen Maschinenbetriebs durchgeführt werden. Die Wartungstechniker müssen die Inspektion und Wartung gemäß dem Reparatur- und Inspektionsprotokoll im unten aufgeführten Wartungsplan durchführen, das sie anschließend ausfüllen.
- Die regelmäßigen Wartungsinspektionen müssen von den Bedienern, die dafür qualifiziert und geschult sind, in vierteljährlichen, halbjährlichen und jährlichen Abständen durchgeführt werden. Die Inspektion und Wartung muss von qualifiziertem, geschulten Personal gemäß dem Reparatur- und Inspektionsprotokoll im unten aufgeführten Wartungsplan durchgeführt werden, das anschließend auszufüllen ist.
- Nehmen Sie beschädigte oder defekte Maschinen sofort außer Betrieb, markieren sie und sperren sie gegen weitere Nutzung.
- Reparieren Sie beschädigte oder fehlerhafte Maschinen vor der Nutzung.
- Bewahren Sie alle Inspektionsprotokolle mindestens 10 Jahre lang auf, bzw. bis die Maschine nicht mehr in Betrieb ist, oder wie vom Besitzer/Unternehmen/Verantwortlichen der Maschine gefordert.
- Führen Sie bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, eine Vierteljahrs-Inspektion durch.
- Verwenden Sie bei der Wartung der Maschine ausschließlich Sinoboom-Originalteile.
- Führen Sie, sofern nicht anders angegeben, alle Wartungsarbeiten gemäß den folgenden Bedingungen durch:
  - Stellen Sie die Maschine auf einem flachen, ebenen und festen Untergrund ab.
  - Lassen Sie die Plattform ganz eingefahren.
  - Drehen Sie den Schlüsselschalter auf AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab, um eine unbefugte Nutzung der Maschine zu verhindern.
  - Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter am Plattform- und Bodenbedienpult in die AUS-Stellung, um ein versehentliches Einschalten auszuschließen.
  - Trennen Sie die Stromversorgung (Haupt-Trennschalter).
  - Trennen Sie die Maschine von jeglicher Wechselstromquelle.
  - Blockieren Sie alle Räder gegen Wegrollen.
  - Lassen Sie vor dem Lösen oder Entfernen der Hydraulikkomponenten den Hydrauliköldruck im Hydrauliksystem ab.

WARTUNGSPLAN

Es gibt eine Reihe von Faktoren, die sich auf die Lebensdauer der Maschine auswirken können, beispielsweise widrige Betriebsbedingungen oder die regelmäßige Wartung der Maschine. Je nach Häufigkeit der Nutzung und Art der Betriebsbedingungen sollten die Abstände der planmäßigen Kontrollen und Inspektionen so gewählt werden, dass die Arbeitsbühne in einem sicheren und ordnungsgemäßen Zustand gehalten wird. Alle Wartungsmaßnahmen müssen durch einen von SINOBOOM zugelassenen, qualifizierten Techniker durchgeführt und im Inspektionsprotokoll festgehalten werden.

Die folgende Tabelle zeigt den von SINOBOOM empfohlenen Wartungsplan. Je rauer die Betriebsumgebung, desto häufiger ist eine Inspektion notwendig.

https://truckmanualshub.com/

Tabelle 9-1

WARTUNGSPLAN						
Bauteile	**Häufigkeit**					
	Täglich	**Alle 500 Betriebsstunden oder 6 Monate**	**Alle 1000 Betriebsstunden oder jährlich**	**Alle 2000 Betriebsstunden oder 2 Jahre**	**Alle 5000 Betriebsstunden oder 5 Jahre**	**Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile						
Reifen und Felgen	1, 2	9				8
Rad-Reduziergetriebe & -motoren	1, 2	9				
Radaufnahmen	1, 2	6				
Lenkzylinder	1, 2, 3					
Schwenklager	1, 2	6, 9				
Schwenkmotor	1, 2, 3	6				
Mast-/Korbarm-Bauteile						
Stahlkabel	1, 2, 13				8	
Kette	1, 2	6	11, 13			8
Mastsegmente	1, 2		9, 11			
Verschleißbeläge			1, 2, 11			
Plattform-Bauteile						
Plattform	1, 2					
Geländer	1, 2					
Befestigungspunkte für Sicherungsgeschirr	2					
Funktionen und Bedienelemente						
Plattformbedienpult	1, 2, 10					
Bodenbedienpult	1, 2, 10					
Not-Aus-Schalter	2, 10					
Batterietrennschalter	2, 10					
Hupe	10					
Bremsen	10					
Bremsenlüftung		10				
Fahrgeschwindigkeit		10				
Notabsenkung		10				
Lochfahrschutz-Grenzschalter	10					
Oberer Mast-Grenzschalter	10					

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGSPLAN

Bauteile	Häufigkeit					
	Täglich	Alle 500 Betriebsstunden oder 6 Monate	Alle 1000 Betriebsstunden oder jährlich	Alle 2000 Betriebsstunden oder 2 Jahre	Alle 5000 Betriebsstunden oder 5 Jahre	Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre
Unterer Mast-Grenzschalter	10					
Neigungssensor	10					
Winkelsensoren (Radaufnahmen & Korbarm)		10				
Lasterfassungssystem		10				
Hydraulische und elektrische Bauteile						
Hydrauliköl	4			8		
Hydrauliktank	1, 2, 3, 4			7		
Hydraulikzylinder	1, 2, 3	10				14
Handpumpe	1, 2, 3		10			
Hydraulikfilter	1, 2, 3	8				
Hydraulikschläuche & -kupplungen	1, 2, 3					
Antriebseinheit	1, 2, 3					
Verkabelung	1, 2					
Batterie	1, 2, 5					
Allgemeine Maschinenbauteile						
Tragende Konstruktionsbauteile	1, 2					14
Schweißnähte	2					14
Bolzen und Sicherungsstifte	1, 2					8
Verschleißbeläge und Distanzscheiben		2, 6				8
Lager		2, 6				8
Gehäuse und Abdeckungen	1, 2					
Bedienungs-/Wartungs-/Ersatzteilehandbücher	12					
Aufkleber und Typenschild	12					
Sicherungsgurt und Helm	12					

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGSPLAN						
Bauteile	Häufigkeit					
	Täglich	Alle 500 Betriebsstunden oder 6 Monate	Alle 1000 Betriebsstunden oder jährlich	Alle 2000 Betriebsstunden oder 2 Jahre	Alle 5000 Betriebsstunden oder 5 Jahre	Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre

1– Auf korrekten Einbau prüfen
2– Auf Beschädigungen, Risse, Verformungen, Verschleiß usw. prüfen
3– Auf Undichtigkeiten prüfen
4– Ölstand prüfen
5– Batterie-Ladezustand prüfen
6– Schmieren
7– Entleeren, reinigen und auffüllen
8– Ersetzen
9– Festziehen
10– Durch Test prüfen
11– Durch Test prüfen
12– Verifizieren
13– Spannung prüfen
14– Gesamtprüfung (Demontage evtl. erforderlich)

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION DURCHFÜHREN

Bei einem Besitzerwechsel muss zusätzlich zur Auslieferungsinspektion die entsprechende Inspektion gemäß dem Wartungsplan sowie dem Reparatur- und Inspektionsprotokoll durchgeführt werden. Beachten Sie bei der Auslieferungsinspektion die folgenden Anforderungen:

1. Der Maschinenbesitzer ist für die Durchführung einer Auslieferungsinspektion verantwortlich.
2. Führen Sie diese Prozedur vor jeder Auslieferung durch. Eine Auslieferungsinspektion kann mögliche Probleme an der Maschine sichtbar machen, bevor die Maschine eingesetzt wird.
3. Nutzen Sie keinesfalls eine beschädigte oder fehlerhafte Maschine. Kennzeichnen Sie die Maschine und verhindern Sie deren Nutzung.
4. Die Reparatur der Maschine darf nur von geschultem, qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das die im *Bediener- und Wartungshandbuch* beschriebenen Schritte befolgen muss.
5. Die tägliche Wartung dieser Maschine muss von einem kompetenten Bediener gemäß den Anleitungen im *Bediener- und Wartungshandbuch* durchgeführt werden.

Füllen Sie vor der Auslieferung der Maschine das folgende Protokoll anhand dieser Anleitung aus:

1. Bereiten Sie die Maschine zu Auslieferung vor: Führen Sie eine Auslieferungsinspektion durch, befolgen Sie die Wartungsanweisungen und führen Sie Funktionskontrollen durch.
2. Tragen Sie die Ergebnisse in nachfolgender Tabelle ein. Markieren Sie nach jedem abgeschlossenen Abschnitt das zugehörige Kästchen.
3. Notieren Sie die Ergebnisse der Inspektion. Lautet eines der Ergebnisse „NEIN“, muss die Maschine außer Betrieb genommen, nach durchgeführter Reparatur erneut inspiziert und im Kästchen „REPARIERT“ markiert werden.

https://truckmanualshub.com/

Tabelle 9-2

ARBEITSPROTOKOLL VOR AUSLIEFERUNG AUSFÜLLEN			
Modell			
Seriennummer			
Inspektionspos.	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**
Inbetriebnahme-Kontrolle			
Wartungsmaßnahme			
Funktionskontrolle			
Maschinenkäufer/-mieter			
Unterschrift, Prüfer			
Titel des Prüfers			
Unternehmen des Prüfers			

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL

1. Das Wartungs-Inspektionsprotokoll enthält Prüfpositionen für jede Inspektionsart.
2. Kopieren Sie das Wartungs-Inspektionsprotokoll für jede Inspektion. Bewahren Sie die ausgefüllten Tabellen mindestens 10 Jahre lang auf, bzw. bis die Maschine nicht mehr in Betrieb ist, oder wie vom Besitzer/Unternehmen/Verantwortlichen der Maschine gefordert.
3. Tragen Sie die Ergebnisse in nachfolgender Tabelle ein. Markieren Sie nach jedem abgeschlossenen Abschnitt das zugehörige Kästchen.
4. Lautet eines der Ergebnisse „NEIN“, muss die Maschine außer Betrieb genommen, nach durchgeführter Reparatur erneut inspiziert und im Kästchen „REPARIERT“ markiert werden. Wählen Sie je nach Art der Kontrolle/Inspektion das passende Inspektionsverfahren.

Tabelle 9-3

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL				
Modell				
Seriennummer				
Täglich/vor Inbetriebnahme	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Einfahrseil prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikölstand prüfen				

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL				
Batterie-Ladezustand prüfen				
Funktionen und Bedienelemente				
Bodenbedienpult prüfen				
Plattformbedienpult prüfen				
Notabsenkung prüfen				
Fahrgeschwindigkeit prüfen				
Lochfahrschutz prüfen				
Kippschutz prüfen				
Bremsanlage prüfen				
Lasterfassungssystem prüfen				
Allgemeine Maschinenbauteile				
Allgemeine Maschinenbauteile optisch prüfen				
Handbücher und Aufkleber prüfen				
Sicherungsgurt und Helm prüfen				
Nach 30 Tagen oder 50 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikfilterelemente prüfen				
Alle 6 Monate oder 500 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Lenksystem				

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL

schmieren (Radaufnahmen)				
Schwenklager schmieren				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Schwenklagerbolzen prüfen				
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Ketten schmieren				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikzylinder auf Drift prüfen				
Hydraulikschläuche prüfen				
Handpumpe prüfen				
Funktionen und Bedienelemente				
Bremsenlüftung prüfen				
Notabsenkung prüfen				
Jährlich oder alle 1000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Mast-Verschleißbeläge prüfen				
Kettenspannung prüfen				
Mastsegmente 1 und 2 auf sichere Montage in den Halterungen prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Batterie prüfen				
Hydraulikfilterelemente				

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL				
ersetzen				
Alle 2 Jahre oder 2000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydrauliköl wechseln				
Alle 5 Jahre oder 5000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Einfahrseil ersetzen				
Alle 10 Jahre oder 10.5000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Allgemeine Maschinenbauteile				
Allgemeine Maschinenbauteile prüfen				
Benutzer				
Unterschrift, Prüfer				
Datum, Prüfer				
Titel des Prüfers				
Unternehmen des Prüfers				

https://truckmanualshub.com/

10 AUFKLEBER/TYPENSCHILDER KONTROLLIEREN

Kontrollieren Sie auf geeignete Weise, ob alle Aufkleber gut lesbar und korrekt platziert sind.

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber.

Reinigen Sie die Sicherheitsaufkleber mit neutraler Seife und Wasser. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da diese die Sicherheitsaufkleber beschädigen können.

Benutzen Sie keine Maschinen mit fehlenden Aufklebern/Schildern.

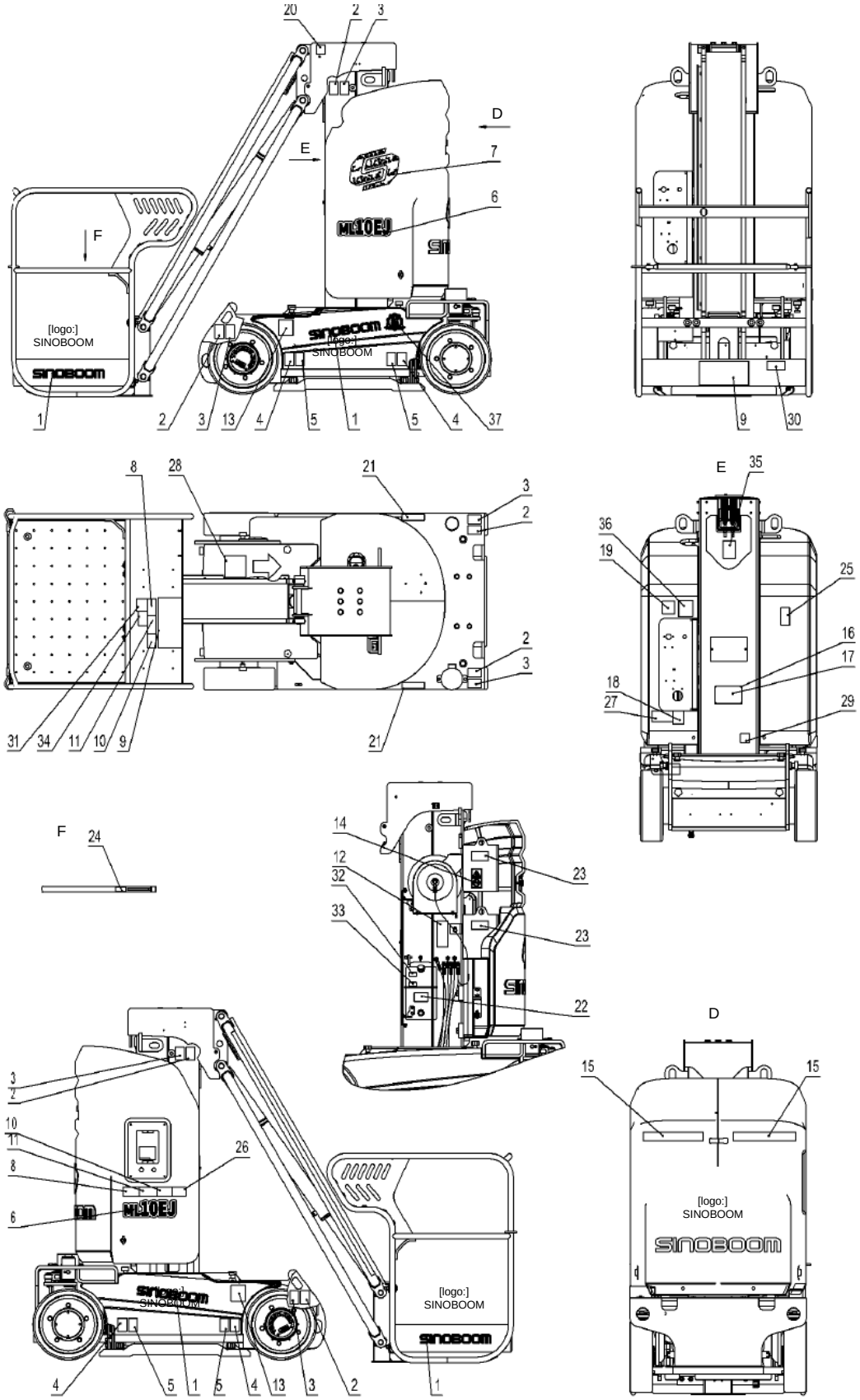
⚠ WARNUNG

GEFAHR DURCH UNSICHERE NUTZUNG

Alle Sicherheitsaufkleber müssen gut erkennbar sein, um vor Gefahren zu warnen. Ersetzen Sie unleserliche oder fehlende Aufkleber sofort. Sicherheitsaufkleber, die bei der Reparatur entfernt wurden, müssen vor der Weiternutzung der Maschine wieder an ihrem ursprünglichen Platz angebracht werden. Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sicherheitsaufkleber fehlen oder stark abgenutzt sind.

https://truckmanualshub.com/

AUFKLEBER/TYPENSCHILDER (GB)



https://truckmanualshub.com/

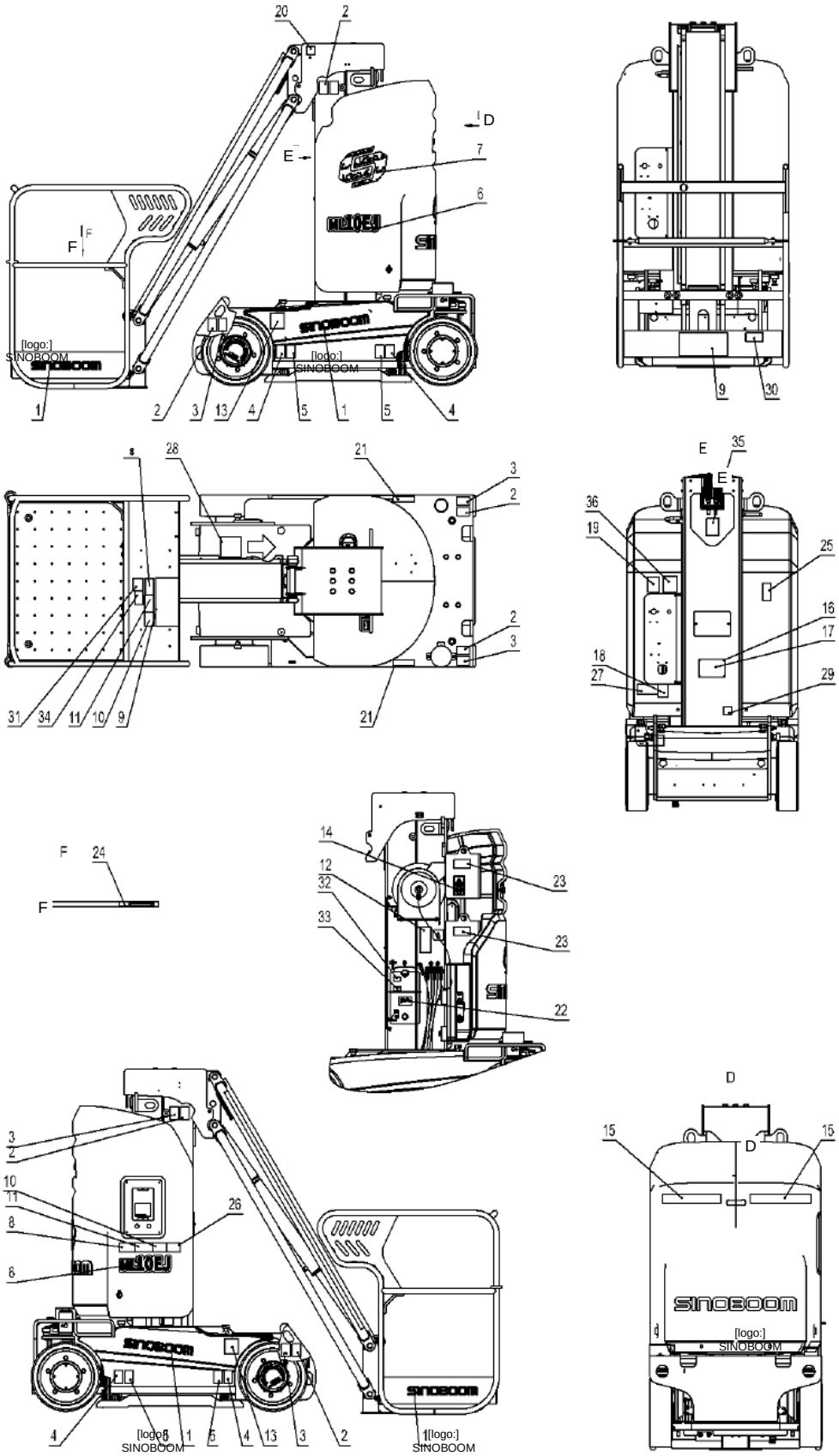
Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
	109002100013	Aufkleber (GB) GTTZ10EJ	1	
1	101040103021	SINOBOOM-Logo	4	
2	101014100020	Aufkleber, Anschlagpunkt	6	
3	101014100021	Aufkleber, Transport-Verzurrpunkt	6	
4	109002103016	Aufkleber, 1200 kg Rad-Bodenlast	4	
5	101014100013	Aufkleber, Quetschgefahr	4	
6	109002103017	Aufkleber, ML10EJ	2	
7	101048103026	Logo-Aufkleber, weiß	1	
8	101040100005	Aufkleber, Siehe Handbücher	2	
9	109002100016	Aufkleber, 10EJ, Nutzungsanforderungen	2	
10	109002100006	Aufkleber, Kippgefahr	2	
11	109002100009	Aufkleber, Stromschlaggefahr	2	
12	109002100015	Aufkleber, Bedienungsanweisungen für Pumpe	1	
13	101040103008	Aufkleber, Bremsenlüftung	2	
14	101014100014	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	1	
15	216060000004	Aufkleber, Warnstreifen, 50 mm breit	2	
16	215050000012	Blindniet 4×8-ZnD GB/T 12618.2	4	
17	109002100004	Typenschild, GB	1	
18	109002100012	Aufkleber, Ladespannung	1	
19	101056103002	Aufkleber, Haupt-Trennschalter	1	
20	109002103005	Aufkleber, Korbarm-Notabsenkung	1	
21	101014100032	Aufkleber, Maschinen-Seriennummer	2	
22	101014100022	Aufkleber, Hydrauliköl-Einfüllstutzen	1	
23	101012100001	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	2	
24	101016100030	Aufkleber, Sicherungsgurt-Anschlagpunkt	2	
25	109002100007	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
26	109002100011	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
27	109002100008	Aufkleber, Stromschlaggefahr	1	
28	103003100010	Aufkleber, Richtungspfeil	1	
29	109002100014	Aufkleber, Not-Absenkung	1	
30	101058103001	IPAF-Logo	1	
31	101055103016	Aufkleber, Not-Aus-Schalter	1	
32	104011100010	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	
33	104011100003	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	

https://truckmanualshub.com/

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
34	109002103014	Aufkleber, Kollisionsgefahr	1	
35	109002103015	Aufkleber, Stahlseil-Reparatur	1	
36	109002103012	Aufkleber, Bremsenlüftung	1	
37	101014100036	Aufkleber, Garantie	1	

https://truckmanualshub.com/

AUFKLEBER/TYPENSCHILDER (CE METRISCH)



Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen

https://truckmanualshub.com/

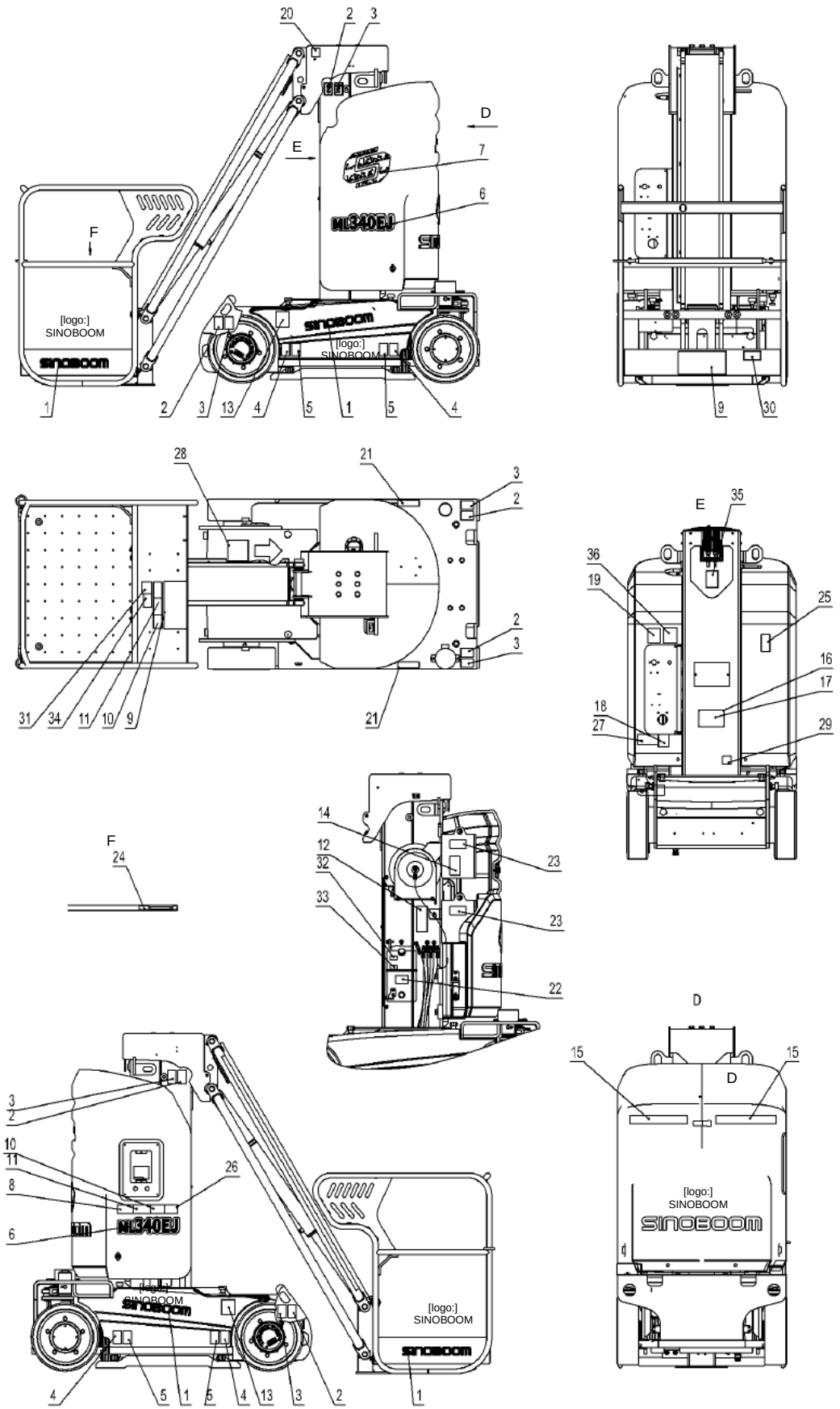
Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
	109002103018	Aufkleber (CE metrisch) GTTZ10EJ	1	
1	101040103021	SINOBOOM-Logo	4	
2	101014100020	Aufkleber, Anschlagpunkt	6	
3	101014100021	Aufkleber, Transport-Verzurrpunkt	6	
4	109002103016	Aufkleber, 1200 kg Rad-Bodenlast	4	
5	101014100013	Aufkleber, Quetschgefahr	4	
6	109002103017	Aufkleber, ML10EJ	2	
7	101048103026	Logo-Aufkleber, weiß	1	
8	101040100005	Aufkleber, Siehe Handbücher	2	
9	109002100016	Aufkleber, 10EJ, Nutzungsanforderungen	2	
10	109002100006	Aufkleber, Kippgefahr	2	
11	109002100009	Aufkleber, Stromschlaggefahr	2	
12	109002100015	Aufkleber, Bedienungsanweisungen für Pumpe	1	
13	101040103008	Aufkleber, Bremsenlüftung	2	
14	101014100014	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	1	
15	216060000004	Aufkleber, Warnstreifen, 50 mm breit	2	
16	215050000012	Blindniet 4×8-ZnD GB/T 12618.2	4	
17	109002100018	Typenschild, CE	1	
18	109002100012	Aufkleber, Ladespannung	1	
19	101016100031	Aufkleber, Haupt-Trennschalter	1	
20	109002103005	Aufkleber, Korbarm-Notabsenkung	1	
21	101014100032	Aufkleber, Maschinen-Seriennummer	2	
22	101014100022	Aufkleber, Hydrauliköl-Einfüllstutzen	1	
23	101012100001	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	2	
24	101016100030	Aufkleber, Sicherungsgurt-Anschlagpunkt	2	
25	109002100007	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
26	109002100011	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
27	109002100008	Aufkleber, Stromschlaggefahr	1	
28	103003100010	Aufkleber, Richtungspfeil	1	
29	109002100014	Aufkleber, Not-Absenkung	1	
30	101058103001	IPAF-Logo	1	
31	101055103015	Aufkleber, Not-Aus-Schalter	1	
32	104011100010	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	
33	104011100003	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	

https://truckmanualshub.com/

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
34	109002103013	Aufkleber, Kollisionsgefahr	1	
35	109002103011	Aufkleber, Stahlseil-Reparatur	1	
36	109002103012	Aufkleber, Bremsenlüftung	1	

https://truckmanualshub.com/

AUFKLEBER/TYPENSCHILDER (CE ZOLL)



https://truckmanualshub.com/

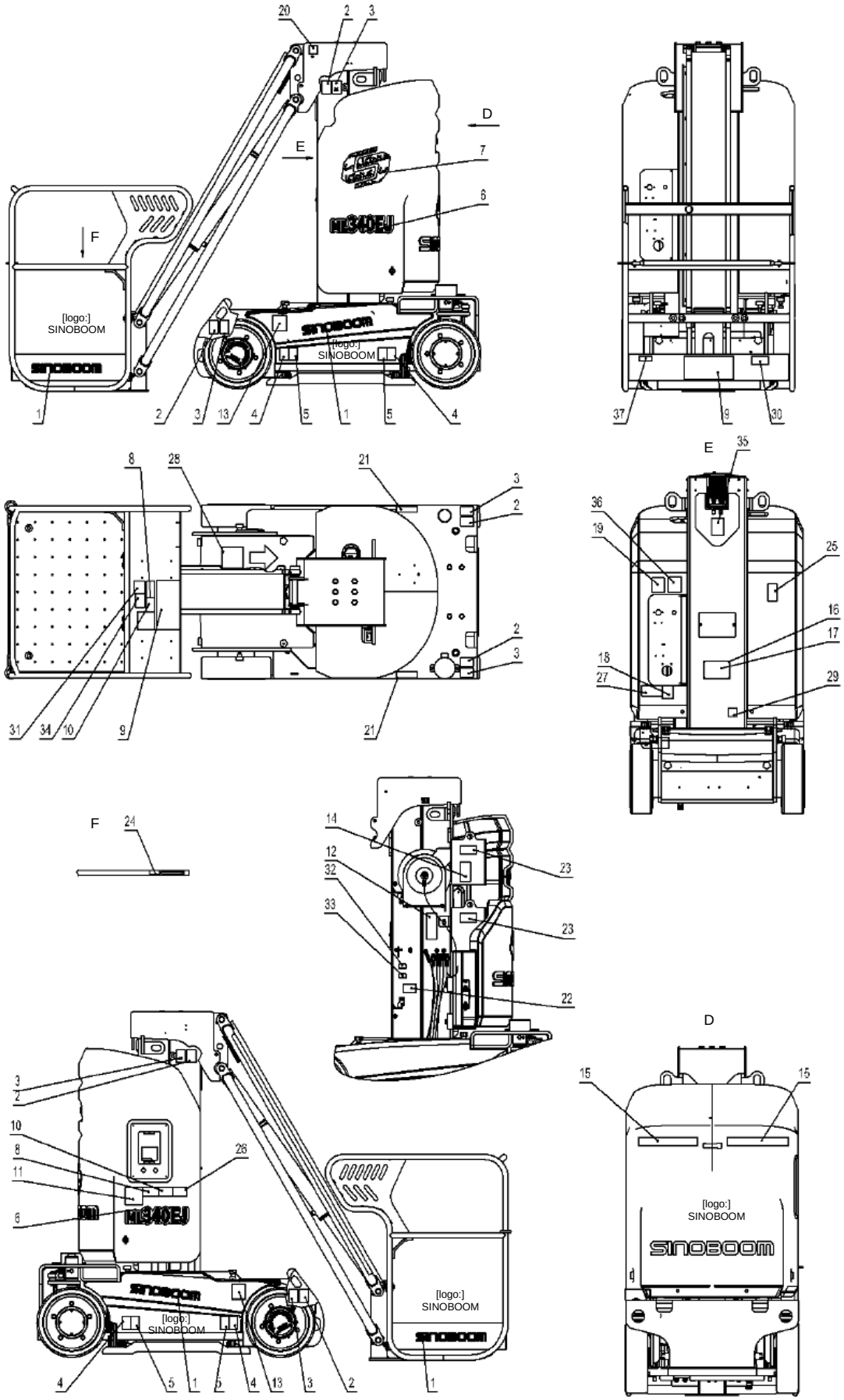
Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
	110001100011	Aufkleber (CE Zoll) GTTZ10EJ	1	
1	101040103021	SINOBOOM-Logo	4	
2	101014100020	Aufkleber, Anschlagpunkt	6	
3	101014100021	Aufkleber, Transport-Verzurrpunkt	6	
4	109002103016	Aufkleber, 1200 kg Rad-Bodenlast	4	
5	101014100013	Aufkleber, Quetschgefahr	4	
6	109002103010	Aufkleber, ML10EJ	2	
7	101048103026	Logo-Aufkleber, weiß	1	
8	101040100005	Aufkleber, Siehe Handbücher	2	
9	109002100016	Aufkleber, 10EJ, Nutzungsanforderungen	2	
10	109002100006	Aufkleber, Kippgefahr	2	
11	109002100009	Aufkleber, Stromschlaggefahr	2	
12	109002100015	Aufkleber, Bedienungsanweisungen für Pumpe	1	
13	101040103008	Aufkleber, Bremsenlüftung	2	
14	101014100014	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	1	
15	216060000004	Aufkleber, Warnstreifen, 50 mm breit	2	
16	215050000012	Blindniet 4×8-ZnD GB/T 12618.2	4	
17	109002100018	Typenschild, CE	1	
18	109002100012	Aufkleber, Ladespannung	1	
19	101016100031	Aufkleber, Haupt-Trennschalter	1	
20	109002103005	Aufkleber, Korbarm-Notabsenkung	1	
21	101014100032	Aufkleber, Maschinen-Seriennummer	2	
22	101014100022	Aufkleber, Hydrauliköl-Einfüllstutzen	1	
23	101012100001	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	2	
24	101016100030	Aufkleber, Sicherungsgurt-Anschlagpunkt	2	
25	109002100007	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
26	109002100011	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
27	109002100008	Aufkleber, Stromschlaggefahr	1	
28	103003100010	Aufkleber, Richtungspfeil	1	
29	109002100014	Aufkleber, Not-Absenkung	1	
30	101058103001	IPAF-Logo	1	
31	101055103015	Aufkleber, Not-Aus-Schalter	1	
32	104011100010	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	
33	104011100003	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	

https://truckmanualshub.com/

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
34	109002103013	Aufkleber, Kollisionsgefahr	1	
35	109002103011	Aufkleber, Stahlseil-Reparatur	1	
36	109002103012	Aufkleber, Bremsenlüftung	1	

https://truckmanualshub.com/

AUFKLEBER/TYPENSCHILDER (ANSI)



https://truckmanualshub.com/

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
	109002103000	Aufkleber (ANSI) GTTZ10EJ	1	
1	101040103021	SINOBOOM-Logo	4	
2	101014100020	Aufkleber, Anschlagpunkt	6	
3	101014100021	Aufkleber, Transport-Verzurrpunkt	6	
4	109002103019	Aufkleber, 1200 kg Rad-Bodenlast	4	
5	101014100013	Aufkleber, Quetschgefahr	4	
6	109002103010	Aufkleber, ML10EJ	2	
7	101048103026	Logo-Aufkleber, weiß	1	
8	101040100005	Aufkleber, Siehe Handbücher	2	
9	109002103003	Aufkleber, 10EJ, Nutzungsanforderungen	2	
10	109002100006	Aufkleber, Kippgefahr	2	
11	109002103004	Aufkleber, Stromschlaggefahr	2	
12	109002100015	Aufkleber, Bedienungsanweisungen für Pumpe	1	
13	101040103008	Aufkleber, Bremsenlüftung	2	
14	101014100014	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	1	
15	216060000004	Aufkleber, Warnstreifen, 50 mm breit	2	
16	215050000012	Blindniet 4×8-ZnD GB/T 12618.2	4	
17	109002103001	Typenschild, ANSI	1	
18	109002100012	Aufkleber, Ladespannung	1	
19	101016100031	Aufkleber, Haupt-Trennschalter	1	
20	109002103005	Aufkleber, Korbarm-Notabsenkung	1	
21	101014100032	Aufkleber, Maschinen-Seriennummer	2	
22	101014100022	Aufkleber, Hydrauliköl-Einfüllstutzen	1	
23	101012100001	Aufkleber, Rauchen und offenes Feuer verboten	2	
24	101016100030	Aufkleber, Sicherungsgurt-Anschlagpunkt	2	
25	109002100007	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
26	109002100011	Aufkleber, Quetschgefahr	1	
27	109002100008	Aufkleber, Stromschlaggefahr	1	
28	103003100010	Aufkleber, Richtungspfeil	1	
29	109002100014	Aufkleber, Not-Absenkung	1	
30	101058103001	IPAF-Logo	1	
31	101055103015	Aufkleber, Not-Aus-Schalter	1	
32	104011100010	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	
33	104011100003	Aufkleber, Hydraulikölstand	1	

https://truckmanualshub.com/

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen
34	109002103013	Aufkleber, Kollisionsgefahr	1	
35	109002103011	Aufkleber, Stahlseil-Reparatur	1	
36	109002103012	Aufkleber, Bremsenlüftung	1	
37	101040103015	Aufkleber, Jährliche Inspektion	1	

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

ANHANG 1: ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

SYMBOLE-TAFEL

Wartungshandbuch lesen	Anschlagpunkt nur für 1 Person	Bedienerhandbuch lesen	Nachschmieren	Quetschgefahr – Sicherheitsschuhe tragen
Windgeschwindigkeit	Verätzungsgefahr	Räder blockieren	Bremse lösen	Alarm
Lwa Schallleistungspegel	Verbrennungsgefahr	Abstand von heißen Flächen halten	EIN AUS Ziehen = EIN, Drücken = AUS	Gefahr austretender heißer oder Hochdruck-Flüssigkeiten
Hydraulikölstand niedrig	Hydraulikölstand hoch	Temperatur	Auf Reifen derselben Spezifikation wechseln	Zugang zur Schottwand nur für geschultes Wartungspersonal
Stromschlaggefahr auf der Plattform	Stromschlaggefahr am Boden und auf der Plattform	Abstand von Stromleitungen halten	Kippgefahr – unebenes Gelände meiden	Kippgefahr – unebenes Gelände meiden
Kippgefahr – Maschine nicht bei starkem, böigem Wind nutzen	Kippgefahr – Maschine nicht bei starkem, böigem Wind nutzen	Kippgefahr – Keine externen Objekte drücken oder ziehen	Kippgefahr – Keine Objekte an die Plattform hängen	Kollisionsgefahr – Beim Absenken der Plattform auf Hindernisse achten

https://truckmanualshub.com/

Kippgefahr – Keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform	Kollisionsgefahr – Beim Anheben der Plattform auf Überkopf-Hindernisse achten	Quetschgefahr – Beim Anheben der Plattform die Hände von Hindernissen fernhalten	Sturzgefahr – nicht auf die Geländer der Plattform klettern	Sturzgefahr – nicht auf Mast/Korbarm klettern
Plattform-Tragfähigkeit	Plattform auf/ab	H H (MAX) Max. Plattformhöhe	Nutzung im Innenbereich	Nutzung im Außenbereich
Seitenkraft	Stromschlaggefahr	Schutzkleidung und -brille tragen	Batterie-Explosionsgefahr	Rauchen und offenes Feuer verboten
Rauchen und offenes Feuer verboten	Wartung nur durch geschultes Wartungspersonal	Anschlagpunkt	Transport-Verzurrpunkt	Rad-Bodenlast
Keine beschädigten Kabel verwenden	Kollisionsgefahr: Bremse nicht auf Steigungen lösen	Hydrauliköl-Einfüllstutzen	Schnellfahrmodus	Langsamfahrmodus
Werkzeug oder Gewicht	Hupe			

https://truckmanualshub.com/

ANHANG 2: DAS ARBEITSPROTOKOLL VOR AUSLIEFERUNG AUSFÜLLEN

ARBEITSPROTOKOLL VOR AUSLIEFERUNG AUSFÜLLEN			
Modell			
Seriennummer			
Inspektionspos.	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**
Inbetriebnahme-Kontrolle			
Wartungsmaßnahme			
Funktionskontrolle			
Maschinenkäufer/-mieter			
Unterschrift, Prüfer			
Titel des Prüfers			
Unternehmen des Prüfers			

HINWEIS:

1. Bereiten Sie die Maschine zu Auslieferung vor: Führen Sie eine Auslieferungsinspektion durch, befolgen Sie die Wartungsanweisungen und führen Sie Funktionskontrollen durch.
2. Tragen Sie die Ergebnisse in der Tabelle ein. Markieren Sie nach jedem abgeschlossenen Abschnitt das zugehörige Kästchen.
3. Notieren Sie die Ergebnisse der Inspektion. Lautet eines der Ergebnisse „NEIN“, muss die Maschine außer Betrieb genommen, nach durchgeführter Reparatur erneut inspiziert und im Kästchen „REPARIERT“ markiert werden.

https://truckmanualshub.com/

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

ANHANG 3: WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL				
Modell				
Seriennummer				
Täglich/vor Inbetriebnahme	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Einfahrseil prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikölstand prüfen				
Batterie-Ladezustand prüfen				
Funktionen und Bedienelemente				
Bodenbedienpult prüfen				
Plattformbedienpult prüfen				
Notabsenkung prüfen				
Fahrgeschwindigkeit prüfen				
Lochfahrschutz prüfen				
Kippschutz prüfen				
Bremsanlage prüfen				
Lasterfassungssystem prüfen				
Allgemeine Maschinenbauteile				
Allgemeine Maschinenbauteile optisch prüfen				
Handbücher und Aufkleber prüfen				
Sicherungsgurt und Helm prüfen				
Nach 30 Tagen oder 50 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL

Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikfilterelemente prüfen				
Alle 6 Monate oder 500 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Lenksystem schmieren (Radaufnahmen)				
Schwenklager schmieren				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Schwenklagerbolzen prüfen				
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Ketten schmieren				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydraulikzylinder auf Drift prüfen				
Hydraulikschläuche prüfen				
Handpumpe prüfen				
Funktionen und Bedienelemente				
Bremsenlüftung prüfen				
Notabsenkung prüfen				
Jährlich oder alle 1000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Chassis- und Oberwagen-Bauteile				
Reifen, Felgen und Schrauben prüfen				
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Mast-Verschleißbeläge				

https://truckmanualshub.com/

WARTUNGS-INSPEKTIONSPROTOKOLL				
prüfen				
Kettenspannung prüfen				
Mastsegmente 1 und 2 auf sichere Montage in den Halterungen prüfen				
Elektrische und hydraulische Systeme				
Batterie prüfen				
Hydraulikfilterelemente ersetzen				
Alle 2 Jahre oder 2000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Elektrische und hydraulische Systeme				
Hydrauliköl wechseln				
Alle 5 Jahre oder 5000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Mast-/Korbarm-Bauteile				
Einfahrseil ersetzen				
Alle 10 Jahre oder 10.5000 Betriebsstunden	**JA/Maschine ist in gutem Zustand**	**NEIN/Maschine ist beschädigt oder fehlerhaft**	**REPARIERT/Maschine wurde repariert**	**Problembeschreibung**
Allgemeine Maschinenbauteile				
Allgemeine Maschinenbauteile prüfen				
Benutzer				
Unterschrift, Prüfer				
Datum, Prüfer				
Titel des Prüfers				
Unternehmen des Prüfers				

https://truckmanualshub.com/

Der Name für bessere Zugangslösungen

Hunan Sinoboom Intelligent Equipment Co., Ltd.

No.128, East Jinzhou Avenue, Ningxiang High-tech Industrial Park, Changsha, Hunan, China

0086-0731-87116222 (Vertrieb) & 0086-0731-87116333 (Service)

sales@sinoboom.com

www.sinoboom.com

Niederlassung Nordamerika

Sinoboom North American LLC

310 Mason Creek Drive
unit #100
Katy, TX 77450, USA
Tel: (281) 729–5425
E-Mail: info@sinoboom.us

Niederlassung Europa

Sinoboom B. V.

Nikkelstraat 26, NL-2984 AM Ridderkerk,
Niederlande
Tel.: +31 180 225 666
E-Mail: info@sinoboom.eu

Niederlassung Südkorea

Sinoboom Korea Co., Ltd.

95, Docheong-ro, Yeongtong-gu, Suwonsi,
Gyeonggi-do, Südkorea
Tel: 010–8310–8026
E-Mail: ka1@sinoboom.com

Niederlassung Australien

Sinoboom Intelligent Equipment Pty Ltd.

50/358 Clarendon St, South Melbourne
VIC 3205, Australien
E-Mail: au@sinoboom.com

Niederlassung Singapur

Star Access Solutions Pte. Ltd.

112 Robinson Road #03-01 Robinson 112
Singapore 068902